E·V·O·L·U·T·I·O·N

Betriebsanleitung

Instant-, Frischbrüh- & Espresso-Automaten

Prod Nr. PR1****000

Ausgabe 02/06

Inhalt

Seite Nr.

Einleitung 2
Wichtige Hinweise zur Sicherheit 2
Abschnitt 1 - Spezifikationen 3
Abschnitt 2 - Installationsverfahren 9
Abschnitt 3 - Getränkeausgabe 14
Abschnitt 4 - Tägliches Reinigen und Nachfüllen 20
Abschnitt 5 - Funktionen der Wartungstastatur 32
Abschnitt 6 - Programmierungsmodus 36
Abschnitt 7 - Betriebsprogramm 40
Abschnitt 8 - Fehlermeldungen & Behebung einfacher Probleme . . .61
Abschnitt 9 - Auslaufschlauchlängen 64
Abschnitt 10 - Abschalten des Automaten 71

Das folgende Symbol wird in dieser Betriebsanleitung durchgehend verwendet:

Vorsicht! Risiko von Körperverletzungen.

Crane Merchandising Systems übernimmt keinerlei Verantwortung für Maschinenschäden, die durch eine falsche Auslegung oder den Missbrauch der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstanden sind.

© Copyright 2006 Crane Merchandising Systems

Einleitung

Dieses Handbuch enthält Anleitungen zur Installation, zum täglichen Betrieb und zu grundlegenden Reinigungs- und Wartungsarbeiten an **Evolution** frei stehenden Instant- und Frischbrüh-Automaten. Des Weiteren ist auch zu entnehmen, wann ein qualifizierter Wartungstechniker hinzuzuziehen ist. Es wird empfohlen, dieses Gerät von einem ausgebildeten Wartungstechniker warten zu lassen.

Es ist die Unternehmensphilosophie von Crane Merchandising Systems, sein Angebot von Automaten durch ständige Entwicklung zu verbessern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen waren zum Zeitpunkt der Publikation korrekt, dienen ausschließlich zu Informationszwecken und können ohne Vorankündigung geändert werden.

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

Halten Sie bei der Benutzung des Automaten immer dieses Handbuch griffbereit undybefolgen Sie immer diese grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen:

1. Lesen Sie alle Anweisungen vor der Benutzung des Automaten und sorgen Sie dafür, dass alle Personen, die mit dem Reinigen oder Nachfüllen des Automaten befasst sind, ebenfalls diese Anweisungen lesen.

2. **Vorsicht Elektrizität:** Bei bestimmten Handlungen während des Reinigungs- und Wartungsverfahrens muss der Automat an die Stromversorgung angeschlossen werden und eingeschaltet sein. Diese Routineaufgaben müssen separat von allen anderen Vorgängen erfolgen und dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden. Sichere Arbeitspraktiken im Einklang mit den aktuellen Vorschriften müssen jederzeit befolgt werden.

Wichtig ! Sofern nichts anderes vorgeschrieben ist, muss die Stromversorgung des Automaten vor dem Reinigen und Warten unterbrochen werden.

3. Das Netzkabel darf niemals lose vom Automaten herabhängen und muss von heißen Flächen und scharfen Kanten ferngehalten werden.

4. Nehmen Sie den Automaten nicht in Betrieb, wenn irgendein Teil, z.B. das Netzkabel, schadhaft ist, bis es von einem qualifizierten Wartungstechniker geprüft wurde.

5. Warten Sie, bis sich der Automat abgekühlt hat, bevor Sie ihn handhaben oder bewegen.

6. Tauchen Sie den Automaten niemals in Wasser oder eine andere Flüssigkeit und reinigen Sie ihn niemals mit Hilfe eines Wasserstrahls.

7. Sollte der Automat versehentlich eingefroren sein, warten Sie, bis er von einem qualifizierten Wartungstechniker geprüft wurde, bevor Sie ihn einschalten.

8. Sie sollten die neuesten Vorschriften für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und Elektrizität am Arbeitsplatz kennen.

Dieser Automat ist ausschließlich für eine Verwendung in einem Gebäude vorgesehen und sollte, da er Getränke ausschenkt, an einem sauberen, hygienischen Ort aufgestellt werden.

Abschnitt 1 - Spezifikationen

1.1 Technische Daten

Höhe . . . . . .1830 mm

Breite . . . . . .660 mm

Tiefe . . . . . .740 mm

Gewicht . . . . . .184 kg

Becherkapazität 600

Stromanforderungen

Spannung . . . . .220 - 240 Volt Wechselstrom

Strom . . . . . .13 Amp abgesichert

Frequenz . . . . .50 Hz

Wasserversorgung

Druck . . . . . .100 Kpa (1 Bar) - 800 Kpa (8 Bar)

Absperrhahn . . 15mm BSP-Rohrgewinde über Steigleitung

Alle Gewichts- und Maßangaben sind ungefähre Werte und dienen ausschließlich als Richtlinien.

1.2 Wasserfilter

Evolution Automaten, die mit einem papierlosen Frischbrüh-Brüher oder **CoEx®** Espresso-Brüher ausgestattet sind, müssen mit einem Wasserfilter, der die Bildung von Kesselstein minimiert, an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Crane Merchandising Systems empfiehlt und liefert **Brita AquaQuell Compact** Wasserfilter.

1.3 Außenansicht Tür

1. Schild mit Anweisungen
2. Anzeigedisplay
3. Auswahlschilder (Getränkeauswahl)
4. Getränkeanwahl-Tastenfeld
5. Münzrückgabeknopf
6. Münzeinwurf
7. Münzrückgabe
8. Fuß
9. Tür
10. SureVend™ Sensor
11. Türschloss
12. Taste Becher/Freiverkauf
13. Bild

1.4 Innenansicht

1. Wartungs-Tastatur
2. Becherturm
3. Becherwerk
4. Türverschlussmechanismus
5. Becherfang
6. SureVend™ Sensoren
7. Tropfschale
8. Trittschutzplatte
9. Abfallbehälter
10. Kaffeesatzbehälter
11. Ausschankkopf
12. Mischsystem
13. CoEx® Brüher (B2C)
14. Behälter für Zutaten
15. Behälter für frische Kaffeebohnen (B2C)
16. Türschalter

Abschnitt 2 - Installationsverfahren

Wichtig! Es ist unbedingt erforderlich, dass Personen, die für die Installation, Inbetriebnahme und Wartung des Automaten verantwortlich sind, folgendes beachten:

1. Die Installation und Inbetriebnahme des Automaten sind ausschließlich von ausgebildeten und befugten Wartungstechnikern vorzunehmen.

2. Alle Wasser- und Stromleitungen müssen vorschriftsmäßig und richtig angeschlossen werden.

3. Alle Abdeckungen müssen richtig und sicher angebracht und der Automat muss in sicherem Zustand zurückgelassen werden.

2.1 Aufstellen des Automaten

1. Der Automat eignet sich ausschließlich zur Verwendung in einem Gebäude und muss in einem Bereich mit der empfohlenen Raumtemperatur zwischen maximal 10°C und 30°C aufgestellt werden. Die Maschine ist in der Nähe entsprechender Wasser- und Stromanschlüsse wie unter **Technische Daten** (Seite 3) aufgeführt aufzustellen.

2. Bevor der Automat am dafür vorgesehenen Ort aufgestellt wird, ist sicherzustellen, dass für Gänge, Treppen, Lifts, etc. genügend Freiraum besteht.

3. Stellen Sie sicher, dass der Automat mindestens 10-15 cm von der Wand aufgestellt wird. Dies stellt eine optimale Luftzirkulation sicher.

4. Öffnen Sie die Tür mit dem mitgelieferten Schlüssel. Nehmen Sie alle Transportverpackungen, den Installationssatz und die Schachtel mit dem Becherstapel aus der Maschine. Überprüfen Sie die Außenseiten des Automaten auf etwaige Transportschäden. Ist der Automat beschädigt oder sind nicht alle Teile vollzählig vorhanden, setzen Sie sich unverzüglich mit CRANE Merchandising Systems in Verbindung.

5. Nivellieren Sie die Füße mit einem 12mm-Schraubenschlüssel, bis der Automat rundum gerade ausgerichtet ist. Vergewissern Sie sich, dass die Tür sich problemlos öffnen und schließen lässt.

2.2 Anschluss an die Wasserversorgung

1. Der Automat ist in einem Abstand von maximal 1 Meter von

einerTrinkwasserversorgung an einen 15mm-Absperrhahn, anzuschließen.

Hinweis ! Die Wasserversorgung hat den lokalen und nationalen Bestimmungen zu entsprechen. Der Wasserdruck am Absperrhahn muss zwischen 1 - 8 Bar liegen.

2. **Frischbrüh- & Espresso-Automaten:** Evolution Automaten mit einem papierlosen Frischbrüher oder CoEx® Brüher **müssen** über einen Wasserfilter an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Der Filter muss von guter Lebensmittelqualität sein und vorübergehende Kalkabsetzungen (Kesselstein), Schwermetalle (Blei, Kupfer, Eisen, Kadmium), Chlor sowie organische Schmutzstoffe bzw. Verfärbungen entfernen können. Crane Merchandising Systems empfiehlt und liefert **Brita AquaQuell Compact** Wasserfilter.

Warnhinweis ! Wird der Automat an die Wasserversorgung angeschlossen und ohne den oben spezifizierten Wasserfilter benutzt, verfällt die Garantie.

3. Schließen Sie den mit dem Automaten gelieferten flexiblen Schlauch am Absperrhahn an und vergewissern Sie sich, dass die Verschraubung richtig angebracht wird. Spülen Sie das System mit mehreren Litern Wasser durch, bevor der Automat angeschlossen wird.

4. Schließen Sie den Schlauch an das Einlassventil an der Rückseite des Automaten an. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung richtig angebracht ist. Achten Sie darauf, dass alle Wasseranschlüsse fest angezogen sind.

5. Drehen Sie die Wasserversorgung auf und überprüfen Sie die Anschlüsse auf Dichtigkeit. Sorgen Sie dafür, dass der Wasserfilter (falls vorhanden) unter Einhaltung der vom Filterhersteller mitgelieferten Anweisungen installiert wurde.

2.3 Anschluss an die Stromversorgung

Vorsicht! Der Automat muss an eine Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden. Auf keinen Fall darf er nur zur Wasserleitung geerdet werden.

Dieser Automat benötigt einen eigenen Stromkreis, der mit 13 Ampere abgesichert ist und eine Versorgungsspannung von 230 Volt AC, 50Hz, und muss nach den aktuellen IEE-Vorschriften installiert werden.

Wichtig: Wird das Stromkabel in irgendeiner Weise beschädigt, muss es durch ein vom Hersteller erhältliches Spezialkabel ersetzt werden.

2.4 Inbetriebnahme

Vor erstmaliger Inbetriebnahme des Automaten ist das folgende Verfahren von einem ausgebildeten Installationstechniker auszuführen. Sorgen Sie dafür, dass die Strom- und Wasserleitungen zum Automaten richtig angeschlossen sind. Prüfen Sie die Wasserversorgung auf Leckstellen.

1. Öffnen Sie die Vordertür des Automaten. Vergewissern Sie sich, dass der Bügel bei geschlossener Tür den Türschalter betätigt. Schalten Sie die Stromversorgung an.

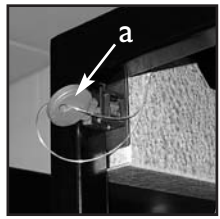
2. Vergewissern Sie sich, dass der Kaffeesatzbehälter richtig angebracht ist. Klemmen Sie den Standdetektor und die Überlaufrohre korrekt an den Rand der Tropfschale.

3. **Becherturm.** Lösen Sie den Riegel für das Becherwerk und schwenken Sie die Einheit von der Tür weg. Nehmen Sie den Becherstapel aus der Verpackung und setzen Sie ihn vorsichtig auf das Becherwerk. Vergewissern Sie sich, dass der flache Teil auf der Becherwerks-Antriebswelle mit dem flachen Teil im Becherwerk-Montageblock ausgerichtet ist. Entfernen Sie den Deckel und füllen Sie die Becherröhren mit der richtigen Bechergröße für den im Automaten vorhandenen Becherfang. Lassen Sie die Becher direkt von der Verpackung in die Becherröhren fallen. BERÜHREN SIE DIE BECHER NICHT MIT IHREN HÄNDEN.

   Wichtig: Füllen Sie nicht die Röhre direkt über der Becherausgabeposition. Warten Sie, bis der Becherwerksmotor eine volle Röhre in die Becherausgabeposition gedreht hat, wenn der Automat hochfährt. Drehen Sie den Becherturm nicht von Hand, da dies den Mechanismus beschädigen kann.

   Hinweis: Werden Pappbecher aufgefüllt, muss jede Becherpackung zuerst auf Beschädigungen der Becherränder geprüft werden. Beschädigte Becher **müssen aussortiert** werden.

4. Stecken Sie den mit dem Automaten gelieferten Sicherheitsschlüssel (a) in den Türschalter (siehe Abbildung). Der Automat ist **nun** eingeschaltet. Das Becherwerk dreht die erste verfügbare Becherstange zur Ausgabeposition und senkt den Becherstapel auf den Becherausgabering. Füllen Sie die verbliebenen leeren Becherröhren mit Bechern auf und setzen Sie den Deckel wieder auf.



5. Schwenken Sie das Becherwerk wieder in seine Betriebsposition. Achten Sie darauf, dass die Einheit vom magnetischen Schnapper festgehalten wird.

6. **Alle Modelle:** Das Wassereinlassventil öffnet und der Wassertank wird gefüllt. Während des Startvorgangs des Automaten erscheint auf dem Anzeigedisplay die nebenstehend abgebildete Nachricht. Vergewissern Sie sich, dass während des Aufheizens kein Wasser aus dem Überlaufrohr des Wassertanks in die Tropfschale läuft. Prüfen Sie das System auf Undichtigkeiten.

Hinweis ! Der Automat besitzt einen Sicherheitsschalter, der dafür sorgt, dass der Heiztank maximal zwei Minuten gefüllt werden kann. Wenn nach dem Hochfahren der Software der Heiztank noch nicht gefüllt ist, sollte die Stromversorgung ab- und wieder angeschaltet werden, um die Füllzeit für den Heiztank zurückzusetzen.

Espresso-Modelle: Bei der Initialisierung des Automaten wird eine kleine Menge Wasser durch das System gepumpt und in die Tropfschale abgelassen. Entfernen Sie die Tropfschale, wenn der Automat in den Betriebsbereiten-Modus geht und entleeren Sie den Inhalt, bevor Sie die Tropfschale wieder in den Automat einsetzen.

Hinweis ! Vor der Inbetriebnahme des Automaten muss während des Transports vorhandenes Wasser aus dem Wassersystem entfernt werden. Drücken Sie Taste 9 auf der Wartungs-Tastatur auf der Innenseite der Tür (siehe Abbildung). Der Automat pumpt ca. 400 ml Wasser durch das System, das vor dem Ablassen in die Tropfschale auf Betriebstemperatur erwärmt wird. Wenn der Automat in den Betriebsbereit- Modus geht, muss die Tropfschale entfernt, entleert und wieder in den Automaten eingesetzt werden.

Wichtig: Wird der Automat nicht richtig gefüllt oder stellen Sie eine Undichtigkeit fest, drehen Sie den Wasserabsperrhahn zu und schalten die Stromzufuhr zum Automaten ab, bevor Sie den Fehler suchen.

7. Prüfen Sie das Anzeigedisplay an der Vorderseite des Automaten, um sicherzustellen, dass das Wasser auf die richtige Temperatur erhitzt wurde und dass der Automat betriebsbereit ist. Ein auf Freiverkauf eingestellter Automat zeigt abwechselnd folgende Nachrichten an: Key: Fig 2 and Fig 3

Bitte Getränk wählen	Kein Geld erforderlich

Hinweis: Die im Betriebsbereiten-Modus angezeigten Nachrichten ändern sich je nach installiertem Zahlungssystem und Einstellungen während der Programmierung.

8. **Alle Modelle:** Drehen Sie die Öffnungen der Behälter für lösliche/Frischbrüh-Zutaten in die aufrechte Position.

Nehmen Sie den Milchbehälter aus dem Automaten und entfernen Sie den Deckel. Setzen Sie den Behälter in die Behälterfüllstation an der Tür (Foto) und füllen Sie den Behälter mit den richtigen Zutaten.

Der Behälter DARF NICHT auf den Boden gestellt oder zu sehr mit Zutaten gefüllt werden.

Nehmen Sie den Behälter vorsichtig aus der Füllstation und setzen Sie den Deckel wieder auf. Setzen Sie den Behälter wieder in den Automaten und vergewissern Sie sich, dass er in die korrekte Betriebsstation gebracht wird.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Behälter für lösliche/Frischbrüh-Zutaten, die in den Automaten eingesetzt werden. Drehen Sie die Öffnungen der Behälter in die richtigen Betriebsstellungen.

9. **Espresso-Modelle:** Schließen Sie den Öffnungsschieber zum Verschließen des Behälter für frische Kaffeebohnen, bevor Sie den Behälter aus dem Automaten nehmen. Entfernen Sie den Behälterdeckel.

Zum leichteren Auffüllen hängen Sie den Behälter für frische Kaffeebohnen an die Rückseite der Tür. Verwenden Sie dazu die beiden vorhandenen Schlüssellochschlitze. Stellen Sie den Behälter NICHT auf den Boden.

Füllen Sie den Behälter mit frischen Kaffeebohnen. Der Behälter hat ein Fassungsvermögen von ca. 3,5 kg. Setzen Sie den Deckel wieder auf den Behälter und entfernen Sie den Behälter vorsichtig von der Tür. Setzen Sie den Behälter wieder in den Automaten und achten Sie

darauf, dass er richtig eingesetzt ist. Öffnen Sie den Öffnungsschieber, um den korrekten Betrieb zu gewährleisten.

Hinweis ! Für optimale Getränkequalität empfiehlt Crane Merchandising Systems, den Behälter für Kaffeebohnen täglich aufzufüllen.

10. Vergewissern Sie sich, dass das Becherwerk richtig funktioniert. Drücken Sie die **Bechertesttaste** (7), die sich auf der Wartungs-Tastatur an der Innenseite der Tür befindet und vergewissern Sie sich, dass ein Becher einwandfrei vom Becherwerk ausgegeben wird.

11. Vergewissern Sie sich, dass der Ausschankkopfmechanismus richtig funktioniert. Drücken Sie den **Parkkopf**schalter (8) auf der Wartungs-Tastatur auf der Rückseite der Tür und vergewissern Sie sich, dass der Ausschankkopf sich in die voll ausgestreckte Position bewegt. Drücken Sie den Schalter erneut, um den Ausschankkopf in seine korrekte (Ausgangs-)Stellung zu bringen.

12. **Frischbrüh-Modelle:** Vergewissern Sie sich, dass die Brüherabdeckung und der Kaffeesatzbehälter richtig angebracht sind. Schieben Sie den Behälter direkt unter den Brüher, so dass seine Vorderseite unter der Brüherabdeckung hervorschaut.

(Nur Frischbrüh-Modelle mit Brüher und Papierzufuhr - weiter mit Schritt 13 - 16)

13. Laden Sie die Papierfilterrolle (im Installationssatz vorhanden) auf den Träger.

14. Drücken Sie den Schalter **Brüher öffnen** (2) auf der Wartungs-Tastatur für den Brüher. Wenn die Brühkammer ihre völlig geöffnete Position erreicht, entfernen Sie den Sicherheitsschalter, um die Stromzufuhr zum Automaten abzuschalten.

15. Entfernen Sie die Brüherabdeckung und die Papier/Abfallbehälter-Abdeckung. Legen Sie den Papierfilter unter die angehobene Kammer und durch die Zufuhrräder.
    Setzen Sie die Schutzabdeckung und die Brüher-Abdeckung wieder auf und schließen Sie die Tür des Automaten. Der Papierfilter dreht sich automatisch und die Brühkammer kehrt in die geschlossene Position zurück.

16. Wenn der Automat in den Betriebsbereit-Modus zurückkehrt, öffnen Sie die Tür und stecken Sie den Sicherheitsschalter in den Türschalter. Der Automat ist jetzt eingeschaltet. Betätigen Sie noch einmal die Papierzufuhrfunktion, um zu prüfen, ob der Brühmechanismus richtig funktioniert.

17. **Espresso-Modelle:** Vergewissern Sie sich, dass der Kaffeesatz-Behälter richtig unter den CoEx® Brüher und den Teebrüher (wenn vorhanden) gesetzt ist.

18. Beachten Sie Abschnitt 6 & 7 dieses Handbuchs, **Programmiermodus** und **Bedienerprogramm,** und programmieren Sie anhand der vorhandenen Menüauswahl die erforderlichen Einstellungen für den korrekten Betrieb des Automaten, z.B. Getränkepreise, Inaktivierungsauswahl, Zeit und Datum, usw.

19. Prüfen Sie die richtige Funktionsweise des Münzprüfers/Wechslers und der Kasse (falls installiert). Lösen Sie den Schnapper, der den Münzmechanismus verriegelt (Foto) und schwenken Sie die Abdeckung von der Tür weg. Füllen Sie die Münzröhren mit den richtigen Münzen. Vergewissern Sie sich, dass die Münzrückgabe richtig funktioniert.

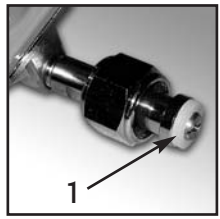
20. Überprüfen Sie alle Anwahlmöglichkeiten, um sicherzugehen, dass alle Getränke richtig ausgegeben werden. Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 34 für die Getränkeausgabe unter Verwendung der Testverkauf-Taste (6) auf dem Wartungs-Tastenfeld.

21. Ziehen Sie den Sicherheitsschlüssel ab und schließen Sie die Automatentür. Sorgen Sie dafür, dass der Automat immer sauber ist und sich in einem sicheren Zustand befindet.

2.5 Einrichten der Karbonator-Einheit - falls installiert

1. Öffnen Sie die Schranktür. Bringen Sie die Dichtung (1) aus dem Installationssatz wie im Foto gezeigt am Regler an. Verbinden Sie den Regler mit der Gasflasche.

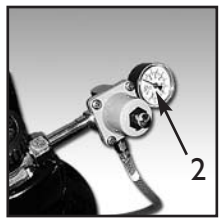
2. Ziehen Sie die Arretiermutter fest. Heben Sie den Zylinder vorsichtig in den Automaten und vergewissern Sie sich, dass das Gaszufuhrrohr nicht klemmt oder behindert wird.



Vorsicht! Der Zylinder kann schwer sein. Achten Sie beim Heben von schweren Gegenständen immer auf die richtige Vorgehensweise.

3. Sichern Sie den Gasbehälter mit der Sicherheitskette. Drehen Sie die Gasversorgung aus der Flasche auf und vergewissern Sie sich, dass der Regler (2) einen Gasdruck von 35 PSI anzeigt.

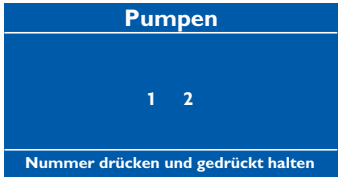
4. Entfernen Sie die Abdeckungen des Karbonators. Entfernen Sie die Luft aus dem Karbonator. Heben Sie dazu das Druckentspannungsventil ca. 12 Sekunden an.



5. Setzen Sie das Karbonator-Überlaufrohr in die Tropfschale. Füllen Sie das Wasserbad des Karbonators mit sauberem kaltem Wasser, bis es aus dem Überlaufrohr fließt. Setzen Sie die Abdeckungen des Karbonators wieder auf und leeren Sie die Tropfschale. Schalten Sie den Karbonator mit dem Karbonator-Schalter auf der Stromversorgung an.

6. Stellen Sie die Sirupbehälter unten rechts in den Schrank und stecken Sie die Tauchröhren in die Behälter. Vergewissern Sie sich, dass die Geschmacksrichtungen den auf den Auswahlschildern gezeigten Getränken entsprechen.

7. Primen Sie die Sirupauswahl. Stecken Sie den Sicherheitsschalter in den Türschalter. Die Maschine ist jetzt eingeschaltet. Wenn der Automat in den Betriebsbereit-Modus geht, drücken Sie Taste 13 auf der Wartungs-Tastatur. Die Anzeige zeigt den Bildschirm.



Hinweis ! Vergewissern Sie sich vor dem Primen der Pumpen, dass der Eimer leer und wieder eingesetzt ist.

8. Zum Primen von Siruppumpe 1 drücken Sie auf Taste 1 auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld, bis das Getränk aus dem Ausschankkopf austritt. Wiederholen Sie diesen Vorgang für Siruppumpe 2, indem Sie auf Taste 2 auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld drücken. Drücken Sie X (Ende), um den Automaten wieder in den Betriebsbereit-Modus zu bringen. Leeren Sie den Eimer und setzen Sie ihn wieder in den Automaten.

9. Testen Sie die Ausgabe der kohlensäurehaltigen Getränke, um den korrekten Betrieb der Karbonator-Einheit sicherzustellen. Prüfen Sie auf Undichtigkeiten und vergewissern Sie sich, dass der Automat sauber und sicher ist. Entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel und schließen Sie die Tür. Der Automat geht in den Betriebsbereit-Modus zurück.

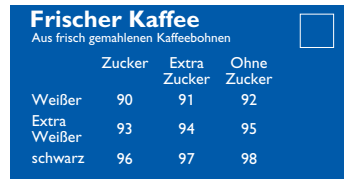
Abschnitt 3 - Getränkeausgabe

Evolution Automaten gibt es entweder mit einer numerischen Tastatur oder einer intuitiven "Getränkeaufbau"-Schnittstelle. Mit beiden Auswahlmethoden kann der Anwender ein Getränk nach seinem Geschmack und in der gewünschten Stärke wählen.

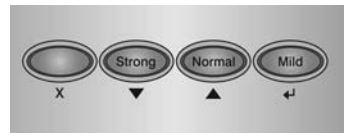
3.1 Auswahl eines Getränks - numerisches Tastenfeld

1. Eine Getränkeanwahl wird durch Drücken der entsprechenden nummerierten Anwahltaste auf der Tastatur, die sich auf die Auswahlmöglichkeiten im Getränkemenü beziehen, vorgenommen.

2. Das folgende Beispiel zeigt die Anwahl eines frischen Kaffees aus frisch gemahlenen Kaffeebohnen mit zusätzlichem Zucker und zusätzlichem Kaffeemilchpulver aus einem Espresso-Automaten, der auf "Freiverkauf" eingestellt ist. Der Kunde drückt die Taste 9 und dann die Taste 4 auf der Tastatur. Die Anzeige zeigt die gewählte Nummer.



3. Mit den Tasten **Stark, Normal** und **Mild** auf der Tastatur sind weitere Optionen möglich, um die persönlichen Präferenzen des Kunden zu erfüllen.



Hinweis ! Wenn nicht innerhalb von fünf Sekunden nach Auswahl des Getränkes die Stärke gewählt wird, gibt der Automat automatisch ein Getränk mit normaler Stärke aus.

4. Solange der Kunde nicht seine eigene Tasse in den Ausgabebereich gestellt hat, wird automatisch ein Becher aus dem Becherwerk in den Ausgabebereich ausgegeben und das ausgewählte Getränk wird in den Becher ausgeschenkt. Während dieses Vorgangs erscheint auf dem Anzeigedisplay die nebenstehende Nachricht.

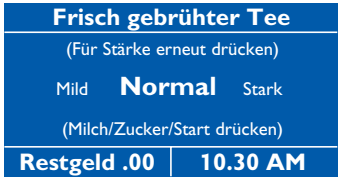
3.2 Auswahl eines Getränks - Zusammenstellen eines Getränks

Eine Getränkeanwahl wird durch Drücken der entsprechenden Anwahltaste auf der Tastatur und anschließender Modifizierung der Getränkestärke und der Milch-

/Zucker-Optionen je nach Wunsch des Kunden vorgenommen. Die Benutzerführung erfolgt über die Auswahltasten auf der Tastatur und das Anzeigedisplay.
Im Betriebsbereit-Modus leuchten alle Getränkeanwahltasten als Hinweis darauf, dass das Getränk gewählt werden kann. Zu diesem Zeitpunkt sind die Tasten für Milch, Zucker und Start nicht erleuchtet.

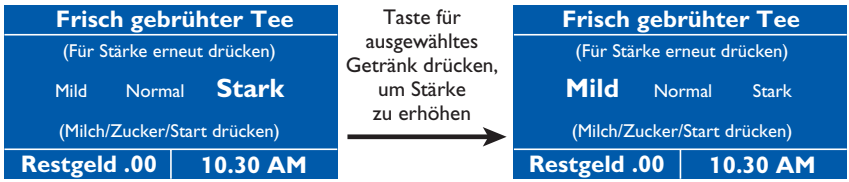
Das folgende Beispiel zeigt die Anwahl eines frisch gebrühten Tees an einem Frischbrüh-Automaten, der auf "Freiverkauf" eingestellt ist.

1. Drücken Sie die Anwahltaste 3, **frisch gebrühter Tee,** auf der Tastatur. Alle anderen Anwahltasten erlöschen, die Tasten für Milch, Zucker und Start leuchten auf und der Automat wechselt vom Betriebsbereit-Modus in den Anwahl - Modus. Die nebenstehende Nachricht erscheint auf dem Anzeigedisplay.



Hinweis ! Die Vorgabestärke für diese Getränkeanwahl ist **"Normal"** (siehe Abbildung).

2. Soll die Stärke auf **"Stark"** oder **"Mild"** geändert werden, müssen Sie die aktuelle Getränkeanwahltaste nochmals drücken. Durch einmaliges Drücken dieser Taste wird die Anwahl auf **"Stark"** geändert. Durch erneutes Drücken wird die Anwahl auf **"Mild"** geändert.



Durch nochmaliges Drücken der aktuellen Getränkeanwahltaste wird erneut der Vorgabebildschirm angezeigt.

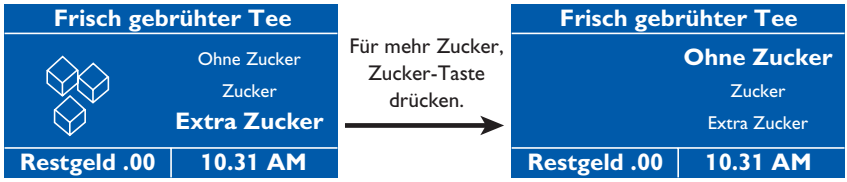
3. Wünschen Sie die Zugabe von Weißer und/oder Zucker müssen Sie für jede Anwahl die entsprechende Taste auf dem Tastenfeld drücken. Wird die Weißer- Taste gedrückt, ändert sich das Anzeigedisplay. Die nebenstehende Anzeige erscheint.

4. Wünschen Sie die Zugabe von mehr Weißer, muss die Weißer Taste ein zweites Mal gedrückt werden. Ein drittes Drücken dieser Taste zeigt die Option "Kein Weißer" an.

Durch erneutes Drücken der Weißer Taste wird Weißer wieder angezeigt.

5. Wünschen Sie die Zugabe von Zucker, müssen Sie die Zucker-Taste drücken. Das Anzeige-Display ändert sich und die nebenstehende Anzeige erscheint.

6. Wünschen Sie die Zugabe von mehr Zucker, muss die Zucker-Taste ein zweites Mal gedrückt werden. Ein drittes Drücken dieser Taste zeigt die Option "Kein Zucker" an.



Durch erneutes Drücken der Zucker-Taste wird Zucker wieder angezeigt.

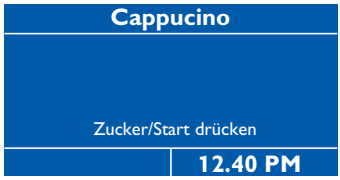
7. Drücken Sie nach Anwahl des gewünschten Getränks die Start Taste auf der Tastatur. Alle erleuchteten Tasten erlöschen mit Ausnahme der Getränkeauswahltaste, die blinkt und darauf hinweist, dass das Getränk ausgeben wird.

Solange der Kunde nicht seine eigene Tasse in den Ausgabebereich gestellt hat, wird automatisch ein Becher aus dem Becherwerk in den Ausgabebereich ausgegeben und das ausgewählte Getränk wird in den Becher ausgeschenkt. Während dieses Vorgangs erscheint auf dem Anzeigedisplay die nebenstehende Nachricht.

8. Nach Ausgabe des Getränks erscheint auf dem Anzeigedisplay die Nachricht "Vielen Dank". Dann gibt die Maschine einen Ton von sich. Die Nachricht in der

Anzeige ändert sich in **Bitte Becher entfernen.** Das Getränk kann dann vorsichtig aus dem Ausgabebereich genommen werden und der Automat geht in den Betriebsbereit-Modus zurück.

9. Bestimmte Getränkeanwahlen verfügen nicht über die Stärkeoption oder die Zugabe von Weißer. Drückt der Kunde zum Beispiel die Cappuccino-Anwahltaste, erlöschen alle anderen Anwahltasten, die Tasten für Zucker und Start leuchten auf und es erscheint die nebenstehende Anzeige. Der Kunde kann entweder die Start-Taste drücken, damit das Getränk ausgegeben wird, oder zuerst die Zucker-Taste, um Zucker nach seinem Geschmack zuzugeben (siehe vorstehende Beschreibung).

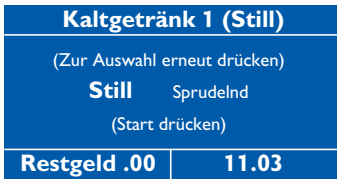


10. Andere Getränkeanwahlen verfügen nicht über die Stärkeoption oder die Zugabe von Zucker/Weißer. Drückt der Kunde zum Beispiel die Kakaohaltiges Getränk-Anwahltaste, erlöschen alle anderen Anwahltasten, die Start-Tasten leuchten auf und es erscheint die nebenstehende Anzeige. Der Kunde drückt einfach die Start-Taste und das Automat gibt das Getränk wie oben beschrieben aus.

Auswahl kalter Getränke: Evolution Automaten können mit einem Kühler oder einer Karbonator-Einheit ausgestattet sein, damit kaltes Wasser und aromatisierte stille oder sprudelnde Getränke ausgegeben werden können.

Das folgende Beispiel beschreibt die Ausgabe eines kalten aromatisierten Getränks von einem Evolution Automaten mit einer Karbonator-Einheit.

1. Drücken Sie die Anwahltaste für das gewünschte kalte aromatisierte Getränke auf der Tastatur. Alle anderen Getränkeanwahltasten erlöschen, die Start-Taste leuchtet auf und der Automat geht aus dem Betriebsbereit-Modus in den Anwahlmodus. Es erscheint die nebenstehende Anzeige.



Hinweis ! Die Vorgabe für kalte Getränke ist "Still" wie gezeigt.

2. Um ein "Sprudelndes" Getränk zu erhalten, drücken Sie die aktuelle Getränkanwahltaste. Durch erneutes Drücken der Taste wird die "Still" Einstellung wieder hergestellt.

3. Nach Auswahl des Getränks drücken Sie die "Start" Taste auf der Tastatur. Die

Getränkeanwahltaste blinkt und zeigt so an, dass das Getränk ausgegeben wird.

Solange der Kunde nicht seine eigene Tasse in den Ausgabebereich gestellt hat, wird automatisch ein Becher aus dem Becherwerk in den Ausgabebereich ausgegeben und das ausgewählte Getränk wird in den Becher ausgeschenkt. Während dieses Vorgangs erscheint auf dem Anzeigedisplay die nebenstehende Nachricht.

4. Nach Ausgabe des kalten Getränks erscheint auf dem Anzeigedisplay die Nachricht "Vielen Dank". Dann gibt die Maschine einen Ton von sich. Die Nachricht in der Anzeige ändert sich in **Bitte Becher entfernen.** Das Getränk kann dann vorsichtig aus dem Ausgabebereich genommen werden und der Automat geht in den Betriebsbereit-Modus zurück.

3.3 Ersetzen/Aktualisieren von Getränkeauswahlschildern - Modelle mit numerischer Tastatur

Auf dem Hauptgrafikfeld hinter einer entfernbaren transparenten Abdeckung befinden sich selbstklebende Schilder für die Getränkeauswahl und Preise.

Zum Aktualisieren der Getränkepreise oder zum Austauschen von Schildern mit Beschreibung der Getränke ist wie folgt vorzugehen:

1. Öffnen Sie die vordere Tür des Automaten. Halten Sie die transparente Bildabdeckung mit Ihrer rechten Hand, lösen Sie vorsichtig die drei Rändelschrauben auf der Rückseite der Tür, mit denen der Haltestreifen der Bildabdeckung befestigt ist.

2. Entfernen Sie vorsichtig den Haltestreifen, die Bildabdeckung und das Druckbild vom Automaten. Legen Sie das Bild mit der Bildseite nach oben auf eine saubere flache Oberfläche.

3. **Aktualisieren der Getränkepreise:** Entfernen Sie vorsichtig die alten Preisschilder von den Getränkeauswahlschildern. Aktualisieren Sie die Preise wo notwendig durch Anbringen neuer selbstklebender Schilder. (Teilenummern entnehmen Sie bitte dem Abschnitt über Ersatzteile).

4. **Aktualisieren der Getränkeauswahl und Preise:** Bei der Aktualisierung von Auswahlschildern und Preisen kann es notwendig werden, ein neues Grafikfeld zu verwenden. Diese sind als Ersatzteile vom Hersteller erhältlich.

Ziehen Sie die Folie von den relevanten Auswahlschildern ab (Teile Nr. PR10912000, PR10913000 & PR10914000) und kleben Sie die Schilder anhand der aufgedruckten Führungen (Foto) auf das Grafikfeld.

Wichtig : Vergewissern Sie sich, dass sich die Getränkeauswahl und die Nummerierung auf die in der Automatensoftware programmierten Getränkewahlen beziehen.

Bringen Sie die Preisschilder wie oben beschrieben an.

5. Bringen Sie das Druckbild, die transparente Abdeckung und den Grafik-Haltestreifen wieder an der Tür an. Vergewissern Sie sich, dass die transparente Abdeckung richtig im befestigten Haltestreifen sitzt, bevor Sie den entfernbaren Haltestreifen mit den drei Rändelschrauben befestigen.

6. Schließen Sie die Vordertür und vergewissern Sie sich, dass der Automat in den Betriebsbereit-Modus zurückkehrt.

3.4 Ersetzen/Aktualisieren von Getränkeauswahlschildern - Modell zum Zusammenstellen von Getränken

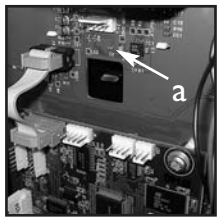
Selbstklebende Getränkeauswahl- und Preisschilder sind auf einer Papierfolie befestigt, die hinter einer transparenten Klemmabdeckung befestigt ist.

Zum Aktualisieren der Preise oder zum Austauschen der Schilder mit Getränkebeschreibungen ist wie folgt vorzugehen:

1. Öffnen Sie die Vordertür des Automaten. Lösen Sie den Riegel, der die Münzmechanismus-Abdeckung hält, und schwenken Sie die Abdeckung in die offene Stellung.

2. Entfernen Sie vorsichtig die Abdeckung des Hauptplatine. Lösen Sie die beiden Schrauben über den Schlüssellochschlitzen zum Halten der Abdeckung und heben Sie die Abdeckung aus dem Automaten.

3. Drücken Sie vorsichtig auf die Schnappklemme (a) (siehe Bild), um die transparente Schildabdeckung freizugeben.



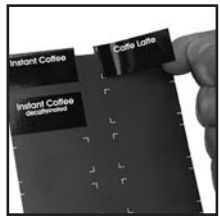
Entfernen Sie die transparente Abdeckung und die Schilderfolie von der Tür. Legen Sie die Schilderfolie mit der Vorderseite nach oben auf eine saubere flache Oberfläche.

4. **Aktualisieren von Preisen:** Entfernen Sie vorsichtig die alten Preisschilder von den Getränkeauswahlschildern. Aktualisieren Sie die Preise wo notwendig durch

Anbringen neuer selbstklebender Schilder (Teilenummern entnehmen sie bitte dem Abschnitt Ersatzteile).

5. **Aktualisieren der Getränkeauswahl und Preise:** Bei der Aktualisierung von Auswahlschildern und Preisen kann es notwendig werden, eine neue Folie zu verwenden. Diese sind als Ersatzteile vom Hersteller erhältlich.

   Ziehen Sie die Folie von den relevanten Getränkeauswahlschildern ab (Teil Nr. PR10233000 & PR10918000) und kleben Sie die Schilder anhand der aufgedruckten Führungen (Foto) auf die Folie.

   Wichtig : Vergewissern Sie sich, dass sich die Getränkeauswahl und die Nummerierung auf die in der Automatensoftware programmierten Getränkewahlen beziehen.

   Bringen Sie die Preisschilder wie oben beschrieben an.

6. Legen Sie den Schilderhalter hinter die transparente Schildabdeckung und setzen Sie die gesamte Anordnung wieder in die Tür ein. Vergewissern Sie sich, dass die Anschlussstücke der Schilderabdeckung korrekt angebracht sind, bevor Sie die Klemme wieder festdrücken.

7. Setzen Sie die Abdeckung der Hauptplatine wieder ein und ziehen Sie die Schrauben fest. Schließen Sie die Münzmechanismus-Abdeckung und vergewissern Sie sich, dass der Riegel richtig befestigt ist. Schließen Sie die Vordertür und vergewissern Sie sich, dass der Automat in den Betriebsbereit-Modus zurückkehrt.

Abschnitt 4 - Tägliches Reinigen und Nachfüllen

Die Qualität der von der Evolution erstellten Getränke kann nur dann gewahrt werden, wenn der Automat unter Einhaltung des folgenden Plans regelmäßig gereinigt wird. Wir empfehlen, vor Durchführung des auf den folgenden Seiten beschriebenen täglichen Reinigungsverfahrens folgende Materialien bereitzustellen:

- ❍ Bakterizides Reinigungsmittel
- ❍ Fleckenentfernungsmittel
- ❍ Reinigungstücher
- ❍ Papierhandtücher
- ❍ Kleine Bürste
- ❍ Zwei große Behälter
- ❍ Einweghandschuhe
- ❍ CoEx® Reinigungstabletten (Espresso-Automaten)

4.1 Bakterizides Reinigungsmittel

Dieses Reinigungsmittel kann in Form einer Flüssigkeit oder eines Pulvers verwendet werden. Es muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf der Produktverpackung in sauberem Wasser aufgelöst werden. Das Lösungsmittel dient zum Reinigen von Maschinenteilen und Abwischen von Flächen.

4.2 Fleckenentfernungsmittel

Dieses Reinigungsmittel ist in flüssiger Form oder als Pulver verfügbar und muss in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf der Produktverpackung in sauberem Wasser aufgelöst werden. Das Lösungsmittel kann zur Reinigung stark verschmutzter oder fleckiger Teile wie Behälter und Tropfschalen verwendet werden. Die mit diesem Lösungsmittel gereinigten Teile oder Flächen müssen mit sauberem Wasser abgespült werden, um Rückstände des Lösungsmittels zu beseitigen.

4.3 Flüssiges Reinigungsmittel für die Brühereinheit

Crane Merchandising Systems empfiehlt die Verwendung eines flüssigen Reinigungsmittels zur Reinigung der in Evolution Frischbrüh-Automaten installierten Brühereinheit. Das Produkt ist in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf der Produktverpackung und unter Einhaltung aller Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien zu verwenden. Eine detaillierte Beschreibung des Reinigungsverfahrens für die Brühereinheit befindet sich auf Seite 25-28 dieser Betriebsanleitung.

4.4 Reinigungstabletten - CoEx® Brühgeräte (Espresso-Modelle)

Crane Merchandising Systems empfiehlt ausschließlich die Verwendung der Brüher-Reinigungstabletten, die mit dem Automaten geliefert werden, zum Reinigen der mit

dem CoEx® Brüher ausgestatteten **Evolution** Espresso-Automaten. Diese sind von Ihrem Automaten-Händler in Packungen mit 30 Tabletten erhältlich - Teilenummer ZC10598000. Eine detaillierte Beschreibung des Reinigungsverfahrens für die CoEx® Brühereinheit befindet sich auf Seite 28-30 dieser Betriebsanleitung.

Wichtig : Es ist erforderlich, die auf den folgenden Seiten beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten regelmäßig durchzuführen, am Ende oder zu Beginn des Tages, bevor der Automat in ständigem Gebrauch ist.

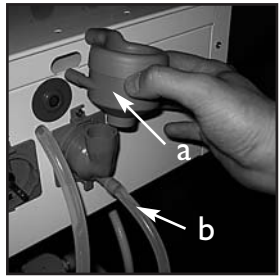
4.5 Reinigungs- und Füllverfahren - Alle Automaten

1. Füllen Sie einen Eimer mit heißem Wasser und verdünnen Sie das bakterizide Reinigungsmittel in Übereinstimmung mit den Anweisungen auf der Produktverpackung. Öffnen Sie die Tür des Automaten.

2. Drehen Sie die Behälteröffnungen, bis sie nach oben ausgerichtet sind. Entfernen Sie die Produktbehälter. STELLEN SIE DIESE NICHT AUF DEN BODEN.

   Entfernen Sie mit einem sauberen, feuchten, desinfizierten Tuch Produktrückstände von den Außenflächen der Behälter. Achten Sie dabei besonders auf den Bereich um die Behälteröffnungen. Vergewissern Sie sich, dass die Behälteröffnungen nach dem Reinigen sorgfältig getrocknet werden.

3. Drehen Sie die Mischschalen und Abzugshauben (a) und nehmen Sie sie heraus. Entfernen Sie die Auslaufschläuche (b) aus dem Kunststoff-Ausgabeblock.



   Entfernen Sie die Rändelmutter, die den Kunststoff-Ausgabeblock festhält. Entfernen Sie den Ausgabeblock und reinigen Sie ihn gründlich in verdünnter bakterizider Reinigungslösung.

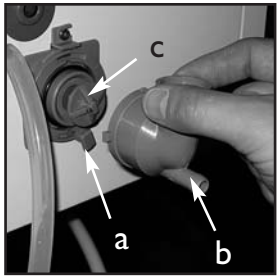
   Spülen Sie den Ausgabeblock mit klarem Wasser und trocknen Sie ihn gründlich vor dem Wiedereinsetzen in den Automaten.

4. Entfernen Sie die Extraktschale aus dem Automaten. Reinigen Sie den Bereich unter der Extraktschale mit einer trockenen Bürste.

   Reinigen Sie die Extraktschale. Trocknen Sie sie und setzen sie wieder in den Automaten ein.

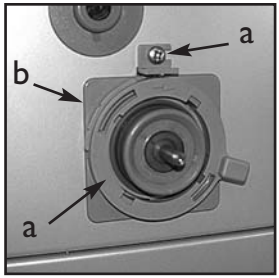
   Wischen Sie das Behälterfach und die obere Innenseite des Automaten mit einem sauberen, feuchten Reinigungstuch ab.

5. Drehen Sie die Mixeraufnahme (a) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie freigegeben ist. Entfernen Sie die Mixereinheiten (b) und die Mixerscheibe (c). Ziehen Sie die Mixeraufnahme von der Welle ab.



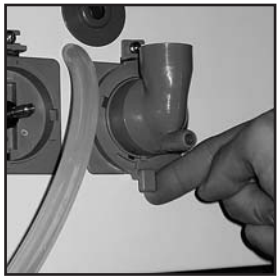
   Reinigen Sie alle Teile des Mischsystems, einschließlich der Absaughauben, Mixerschalen und Auslaufschläuche, gründlich in der verdünnten bakteriziden Reinigungslösung. Spülen Sie alle Komponenten mit sauberem Wasser ab und trocknen sie gründlich, bevor Sie diese wieder in den Automaten einsetzen.

6. Bringen Sie die Mixeraufnahme wieder an. Drücken Sie die Mixeraufnahme auf die Motorwelle. Richten Sie dabei das "Pfeil" Symbol auf die Befestigungsschraube des Motorschilds (a) aus (siehe Abbildung). Drehen Sie die Mixeraufnahme im Uhrzeigersinn, bis sie in die erste Feststellposition (b) einrastet. Achten Sie darauf, dass der O-Ring (c) richtig sitzt (siehe Abbildung).



   Bringen Sie die Mixerscheibe wieder auf der Motorwelle an und achten Sie darauf, dass die flache Seite der Bohrung auf die flache Seite der Welle ausgerichtet ist.

7. Bringen Sie die Mixereinheit wieder auf der Mixeraufnahme an. Drehen Sie die Mixeraufnahme im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet.



   Bringen Sie die Absaughauben, Mixerschalen und die Ausgabeschläuche wieder an den Mixereinheiten an. Bringen Sie die Ausgabeschläuche wieder am Ausgabeblock an.

   Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche an ihre richtigen Öffnungen am Ausgabeblock angeschlossen werden (für Einzelheiten siehe Seite 64-70).

8. Überprüfen Sie die Zutatenbehälter und füllen Sie sie bei Bedarf auf. Entfernen Sie den Behälterdeckel und setzen Sie den Behälter in die Behälterfüllstation an der Tür. Füllen Sie den Behälter mit den richtigen Zutaten.

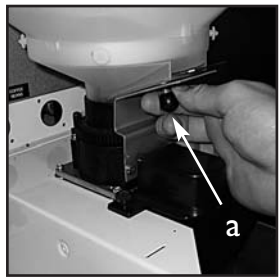
Entfernen Sie den Behälter vorsichtig aus der Füllstation und setzen Sie den Deckel wieder auf. Setzen Sie den Behälter wieder in den Automaten. Wiederholen Sie diesen Vorgang für alle Behälter für lösliche/Frischbrüh-Zutaten, die am Automaten angebracht sind. Drehen Sie die Behälteröffnungen in die richtigen Betriebsstellungen.

Wichtig: Vergewissern Sie sich, dass die Behälter in die richtigen Betriebsstationen gesetzt wurden.

Wöchentlich:

Leeren und waschen Sie die Zutatenbehälter. Trocknen Sie sie gründlich, füllen sie auf und setzen Sie wieder in den Automaten.

9. **Espresso-Modelle:** Füllen Sie bei Bedarf den Behälter für frische Kaffeebohnen auf. Schließen Sie den Öffnungsschieber (a) zum Verschließen des Behältersausgangs, bevor Sie den Behälter aus dem Modul nehmen.



Entfernen Sie den Behälterdeckel. Zum leichteren Füllen hängen Sie den Behälter auf die Rückseite der Tür. Verwenden Sie dazu die Schlüssellochschlitze. Stellen Sie den Behälter NICHT auf den Boden. Füllen Sie den Behälter mit frischen Kaffeebohnen.

Setzen Sie den Behälterdeckel wieder auf den Behälter. Setzen Sie den Behälter wieder in das Modul. Vergewissern Sie sich, dass der Öffnungsschieber offen ist, damit der Automat korrekt arbeitet.

Hinweis ! Für optimale Getränkequalität empfiehlt Crane Merchandising Systems, den Behälter für Kaffeebohnen täglich aufzufüllen.

10. Entfernen Sie den Abwassereimer aus dem Automaten. Leeren und reinigen Sie ihn.

Überprüfen Sie den Sirupstand in den Sirupbehältern (sofern installiert) und wechseln Sie sie bei Bedarf aus.

Reinigen Sie Boden, Seiten und Rückseite des Automaten.

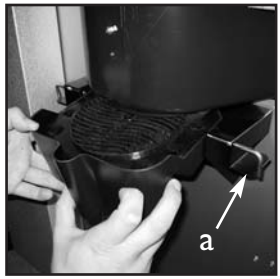
Setzen Sie den Abwassereimer wieder in den Automaten. Vergewissern Sie sich, dass der Standdetektor und die Überlaufrohre richtig im Eimer angeordnet sind.

11. Lösen Sie die Rändelmuttern und entfernen Sie den Becherfang komplett mit Ablaufschlauch.

Reinigen Sie den Becherfang und den Schlauch mit der Desinfektionslösung. Spülen Sie die Komponenten mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie diese gründlich.

Bauen Sie den Automaten wieder zusammen.

12. Ziehen Sie die beiden Federstifte (a), die die Abtropfschale halten, heraus und drehen Sie sie zum Arretieren wie gezeigt. Ziehen Sie die gesamte Tropfschalenanordnung aus dem Montagebügel.



Waschen Sie die Schale und das Gitter gründlich und wenn notwendig reinigen Sie die Teile mit der verdünnten bakteriziden Reinigungslösung.

13. Wischen Sie die Innenseite der Tür und den Bereich um die Becherstation mit einem sauberen, feuchten Reinigungstuch.

Setzen Sie die Abtropfschale wieder ein und vergewissern Sie sich, dass der Abtropfschlauch aus dem Becherfang richtig auf der Rückseite der Schale sitzt.

14. Prüfen Sie, ob der Becherturm genügend Becher enthält. Füllen Sie bei Bedarf Becher der richtigen Größe nach.

Lösen Sie den Schnappriegel (a), der das Becherwerk hält, und schwenken Sie das Werk von der Tür weg. Setzen Sie den Deckel wieder auf und füllen Sie die Röhren mit Becher der richtigen Größe für den am Automaten angebrachten Becherfang.

Lassen Sie die Becher direkt aus der Verpackung in die Röhren fallen. BERÜHREN SIE DIE BECHER NICHT MIT IHREN HÄNDEN.

Wichtig: Füllen Sie nicht die Röhre direkt über der Becherausgabeposition. Lassen Sie den Becherwerksmotor eine volle Röhre in die Becherausgabeposition drehen. Drehen Sie den Becherturm nicht von Hand, da dies den Mechanismus beschädigen kann.

Hinweis: Werden Pappbecher aufgefüllt, muss jede Becherpackung zuerst auf Beschädigungen der Becherränder geprüft werden. Beschädigte Becher müssen aussortiert werden.

Setzen Sie den Deckel wieder auf und schwenken Sie das Becherwerk wieder in seine Betriebsposition. Achten Sie darauf, dass die Einheit vom magnetischen Schnapper festgehalten wird.

15. Lösen Sie den Riegel und öffnen Sie die Abdeckung des Münzgerätes. Wischen Sie mit einem feuchten Tuch über die Innenfläche.

Entriegeln Sie die Kasse (falls montiert), die sich an der Innenseite der Tür befindet, und nehmen sie aus dem Automaten (siehe Abbildung). Entfernen Sie alle Münzen aus der Kasse. Setzen Sie die Kasse wieder in den Automaten ein und drehen Sie das Schloss, um sie zu sichern.

Überprüfen Sie die Münzröhren und füllen Sie sie bei Bedarf auf.

16. Stecken Sie den mit dem Automaten gelieferten Sicherheitsschlüssel in den Türschalter. Die Maschine ist nun eingeschaltet.

Gehen Sie nun wie folgt vor benutzen Sie die Wartungs-Tastatur an der Innenseite der Tür (siehe Foto):

a. Drücken Sie die Bechertest-Taste (7) und vergewissern Sie sich, dass ein Becher einwandfrei vom Becherwerk ausgegeben wird.

b. Drücken Sie die Taste "Kopf parken" (8), um sicherzustellen, dass der Ausschankkopf richtig funktioniert und dass die Auslaufschläuche richtig angebracht sind.

c. Stellen Sie einen wasserdichten Behälter unter den Ausschankkopf und drücken Sie die Spültaste (3). Der Automat spült nun alle Mischschalen durch. Prüfen Sie, dass alle Mischschalen dicht sind. Entleeren Sie den Behälter.

d. Stellen Sie einen leeren Becher unter den Ausschankkopf. Drücken Sie die Testverkauf-Taste (6) und wählen Sie unter Verwendung der Anwahltastatur an der Vorderseite des Automaten ein Getränk, um sicherzustellen, dass der Automat richtig funktioniert. Drücken Sie die Taste "X" (Verlassen), um das Testverkauf-Menü zu verlassen.

e. Drücken Sie die Taste "Zählerabfrage" (5) und notieren Sie sich die Informationen, die auf dem Anzeigedisplay angezeigt werden (für vollständige Einzelheiten siehe Seite 34).

Ziehen Sie den Sicherheitsschlüssel ab und schließen Sie die Tür. Reinigen und polieren Sie die Außenfläche des Automaten.

4.6 Reinigungsverfahren für den Frischbrüher vom Papiertyp (King)

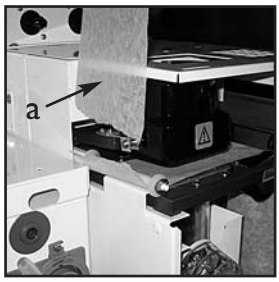
Die Brühereinheit vom Papiertyp muss mindestens zweimal wöchentlich aus dem **Evolution** Frischbrüh-Automaten entfernt und gereinigt werden.

⚠ **Vorsicht !** Die Brühereinheit darf niemals gereinigt oder gewartet werden, während sie im Betrieb ist, weil die Finger im Mechanismus eingeklemmt werden könnten.

1. Öffnen Sie die Vordertür des Automaten und entfernen Sie den Papier/Abfall-Zutatenschutz. Schalten Sie den Automaten mit dem Türschalter-Sicherheitsschlüssel an.

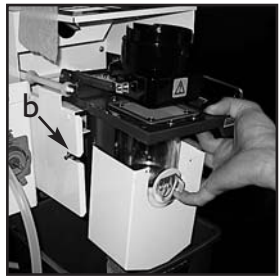
2. Drücken Sie die Taste “Brüher öffnen” (2) auf der Wartungs-Tastatur an der Innenseite der Tür. Die Brühkammer bewegt sich zu ihrer vollkommen geöffneten Position und hält an.

   Wenn der Brüher seine vollständig geöffnete Position erreicht, ziehen Sie den Sicherheitsschlüssel ab, um die



Stromversorgung des Automaten auszuschalten. Ziehen Sie das Filterpapier über den Brüher (a). Entfernen Sie das gebrauchte Papier aus der Brühereinheit.

3. Entfernen Sie das Brüher-Abgaberohr aus dem Ausschankkopf. Ziehen Sie den Brüher-Freigabestift (b) nach unten und heben Sie die Brühereinheit vorsichtig aus Haltebügel. Reinigen Sie die Außenflächen des Brühers gründlich.



4. Wenn die Brühereinheit entfernt ist, reinigen Sie den Bereich um den Haltebügel. Setzen Sie den Brüher wieder in die Maschine und setzen Sie das Ablaufrohr auf den Ausschankkopf.

5. Schalten Sie den Automaten mit dem Sicherheitsschlüssel an. Die Brüherkammer kehrt in ihre geschlossene Position zurück. Schütten Sie gemäß den mit dem Produkt gelieferten Anweisungen die empfohlene Menge der Reinigungslösung direkt in die Oberseite der Brühkammer.

   Spülen Sie den Brüher mit dem Schalter “Brüher reinigen” (4) gemäß dem auf Seite 32 beschriebenen Verfahren.

6. Drücken Sie den Schalter "Brüher Öffnen" (2), um den Brüher in seine vollständig offene Position zu drehen. Entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel, um die Stromversorgung des Automaten abzuschalten.

   Stecken Sie das Filterpapier durch den Papierzufuhrmechanismus. Schalten Sie den Automaten mit dem Sicherheitsschlüssel an. Das Filterpapier dreht sich automatisch und die Brüherkammer kehrt in ihre geschlossene Position zurück. Setzen Sie den Brüherschutz wieder auf.

7. Entfernen Sie den Brüher-Abfalleimer und entleeren Sie ihn. Reinigen Sie den Abfallbehälter und setzen ihn wieder in den Automaten. Entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel und schließen Sie die Tür.

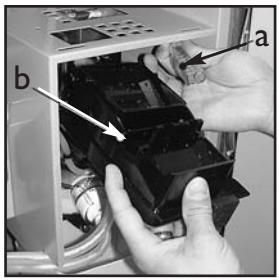
4.7 Papierlose Brühereinheit - Reinigungsverfahren

1. Schalten Sie den Automaten mit dem Türschalter-Sicherheitsschlüssel an. Drücken Sie die Taste "Brüher öffnen" (2) auf der Wartungs-Tastatur an der Innenseite der Tür. Die Brüherkammer kehrt in ihre geschlossene Position zurück und hält an.

   Entfernen Sie den Türschalter-Sicherheitsschlüssel, um die Stromversorgung des Automaten abzuschalten. Entfernen Sie den Brüherschutz.

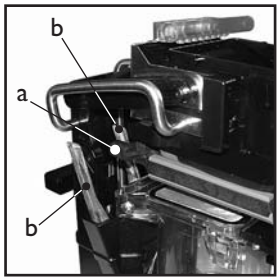
2. Entfernen Sie vorsichtig die Wasserablaufschläuche bzw. den Wasserzulauf (a) von den Tee- und Kaffeekammern.

   Heben Sie die Riegelstange (b) an und entfernen Sie die Brüherkammer/Wischarmeinheit.
   Reinigen Sie die Brüherkammer/Wischarmeinheit in der Desinfektionslösung. Spülen Sie die Komponenten mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie diese gründlich.



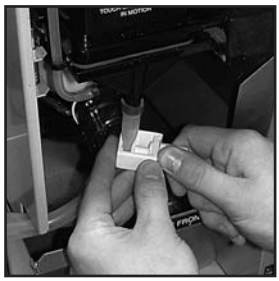
3. Schieben Sie die Brüherkammer(n) vorsichtig in die Brühereinheit.

   Wichtig: Das Anschlussstück des Wischarms (a) muss sich zwischen den Edelstahlarmen (b) befinden (siehe Abbildung).



4. Bringen Sie den Wasserzulauf wieder an den Kaffee- und Teebrühkammern an.

   Schließen Sie den Teeauslaufschlauch unter Verwendung der bereitgestellten Klemme (siehe Abbildung).



5. Schalten Sie den Automaten mit dem Türschalter-Sicherheitsschlüssel an. Die Brüherkammer kehrt automatisch in ihre geschlossene Position zurück.

   Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ausgabebereich.

   Geben Sie die empfohlene Menge der Reinigungsflüssigkeit direkt von oben in die Brüherkammer(n).

6. Entfernen Sie die Klemme vom Teeauslaufschlauch. Drücken Sie die Taste "Brüher reinigen" (4) auf der Wartungs-Tastatur an der Innenseite der Tür. Die Brüher werden nun viermal automatisch durchgespült. Wiederholen Sie die obigen Anweisungen bei Bedarf, bis alle Spuren von Reinigungsflüssigkeit aus den Brüherkammern entfernt sind.

7. Entfernen Sie den Türschalter-Sicherheitsschlüssel. Entfernen und entleeren Sie den Behälter. Setzen Sie den Brüherschutz wieder auf.

   Entfernen Sie den Kaffeesatzbehälter aus dem Automaten. Entleeren Sie den Behälter. Reinigen Sie den Kaffeesatzbehälter gründlich; benutzen Sie dazu bei Bedarf die Desinfektionslösung. Trocknen Sie die Komponenten mit einem sauberen Tuch ab und setzen sie wieder in den Automaten ein. Schließen und verriegeln Sie die Tür.

4.8 CoEx® Espresso-Brühereinheit - Tägliches Reinigungsverfahren

1. Entfernen Sie das Kaffee-Abgaberohr aus der Brüheröffnung.

   Halten Sie die Einheit wie im Foto gezeigt, heben Sie den grünen Hebel (a) an und ziehen Sie die Brühereinheit vorsichtig aus dem Automaten.

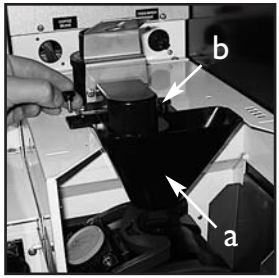
   Füllen Sie einen Eimer mit heißem Wasser und verdünnen Sie das bakterizide Reinigungsmittel gemäß den Anweisungen auf der Produktverpackung.

2. Legen Sie die CoEx® Brühereinheit vorsichtig in die verdünnte bakterizide Lösung und reinigen Sie die Einheit gründlich. Vergewissern Sie sich, dass der Kaffeesatz vollständig entfernt ist und achten Sie besonders auf den Bereich um die Oberseite des Kolbens und der Produktrutsche.

   Nehmen Sie die Einheit aus der Lösung und spülen Sie sie gründlich mit sauberem Wasser. Trocknen Sie die Einheit mit einem sauberen Tuch oder Papiertüchern.

3. Entfernen Sie die Espresso-Kaffeerutsche (a). Lösen Sie die beiden Rändelschrauben (b) und entfernen Sie die Kaffeerutsche und die Kaffeerutschen-Abdeckung.

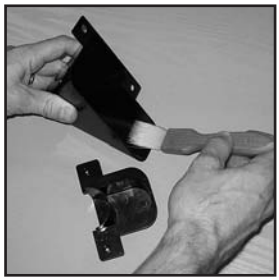
   Reinigen Sie den Bereich um und unter den Kaffeeausgabeöffnungen mit einer sauberen trockenen Bürste.



4. Wischen Sie Kaffeereste mit einer sauberen trockenen Bürste von der Kaffeerutsche und der Abdeckung.

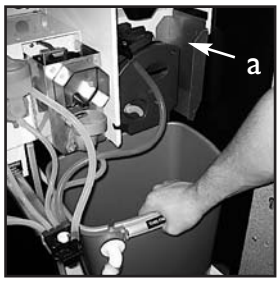
   Setzen Sie den Deckel der Kaffeerutsche wieder auf die Rutsche und stellen Sie sicher, dass die Anschlussstücke auf der Abdeckung fest in die Montagelöcher passen.

   Setzen Sie die Anordnung wieder in den Automaten und befestigen Sie sie mit den beiden Rändelmuttern.



5. Entfernen Sie vorsichtig den Kaffeesatzbehälter aus dem Automaten und entleeren Sie ihn. Drücken Sie die Produktrutsche (a) nach oben und entfernen Sie sie aus dem Automaten.

   Waschen Sie den Behälter und die Rutsche gründlich und wenn notwendig reinigen Sie die Teile mit der verdünnten bakteriziden Reinigungslösung. Spülen Sie die Teile in sauberem Wasser.



   Trocknen Sie beide Komponenten mit einem sauberen trockenen Tuch ab und setzen sie wieder in den Automaten ein.

   HINWEIS ! Wenn der Kaffeesatzbehälter geleert wird, muss jedes Mal das Zählwerk zurückgesetzt werden. Stellen Sie mit dem Sicherheitsschalter die Stromversorgung des Automaten wieder her und drücken Sie die Taste 12 auf der Wartungs-Tastatur. Zwei hörbare Pieptöne bestätigen, das Zählwerk wieder auf Null gesetzt wurde.

6. Setzen Sie die CoEx® Brühereinheit wieder in den Automaten. Schieben Sie die Einheit hinein, bis sie "klickend" einrastet. Bringen Sie den Kaffee-Abgabeschlauch wie gezeigt wieder an der Brüheröffnung an.

   Vergewissern Sie sich, dass der Behälter für frische Kaffeebohnen und der Behälter für frischen gemahlenen Kaffee mit dem korrekten Produkt gefüllt sind. Füllen Sie die Behälter bei Bedarf gemäß den Verfahren auf Seite 21 und 22 auf.

4.9 CoEx® Espresso-Brühereinheit - Wöchentliches Reinigungsverfahren

Das folgende Verfahren muss wöchentlich durchgeführt werden. Es ist wie folgt vorzugehen:-

1. Öffnen Sie die Vordertür des Autoamten und stecken Sie den Sicherheitsschlüssel ein, um den Automaten mit Strom zu versorgen.

   Achtung: Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ausgabebereich. Halten Sie die Hände vom Ausgabebereich entfernt, während der Reinigungszyklus läuft.

2. Drücken Sie die Taste 11 auf der Wartungs-Tastatur. Es erscheint die Anzeige “Bitte Reinigungstablette in Brüher legen”.

   Nehmen Sie eine Reinigungstablette (erhältlich in Packungen mit 30 Tabletten - CMS Teilenummer ZC10598000) und legen Sie diese wie gezeigt in die Kammer des Brüherkolbens.

3. Drücken Sie die START-Taste auf der Getränkeanwahl-Tastenfeld, um die CoEx® Tablettenreinigungsroutine zu beginnen.

4. Der Reinigungszyklus dauert ca. 7 Minuten. Dabei werden 850 ml Wasser durch den Ausschankkopf abgegeben. Es erscheint während des gesamten Reinigungszyklus die Anzeige “Reinigung läuft”.

   Vorsicht ! Halten Sie die Hände während der Reinigungsroutine vom Brühermechanismus entfernt.

5. Am Ende des Reinigungszyklus erscheint die Anzeige “Reinigungszyklus komplett”. Drücken Sie die **X** (Beenden) Taste auf der Getränkeanwahl-

Tastenfeld, um den Automaten in den Betriebsbereit-Modus zurückzubringen. Leeren Sie das Wasser aus dem Behälter.

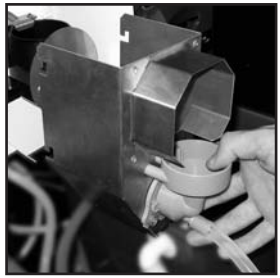
6. Entfernen Sie den Sicherheitsschlüssel und schließen Sie die Vordertür.

4.10 Tee-Brühereinheit - Reinigungsverfahren

Das folgende Verfahren muss wöchentlich durchgeführt werden. Es ist wie folgt vorzugehen:-

⚠ **Vorsicht !** Die Tee-Brühereinheit darf niemals gereinigt oder gewartet werden, während sie im Betrieb ist, weil die Finger im Mechanismus eingeklemmt werden könnten.

1. Entfernen Sie das Teebrüher-Abgaberohr aus dem Ausschankkopfblock. Heben Sie den Haltebügel bzw. die Teekannenschüssel an und entfernen Sie sie aus dem Automaten.



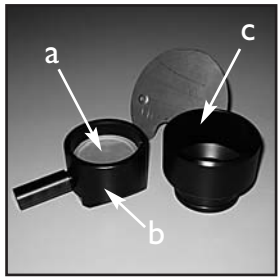
Trennen Sie die Anordnung in ihre Bestandteile. Reinigen Sie alle Teile der Teekannen-Schüssel und des Haltebügels mit flüssigem Reinigungsmittel.

Befolgen Sie die Anweisungen zum Einweichen auf der Produktverpackung. Spülen Sie alle Komponenten mit sauberem Wasser ab und trocknen Sie diese gründlich.

2. Lösen Sie die Rändelmutter, die die Teebrüher-Einheit hält.

Drücken Sie auf den Halteclip und entfernen Sie die komplette Teebrüher-Einheit aus dem Automaten wie gezeigt.

3. Zerlegen Sie die Brühereinheit in ihrer separaten Teile wie gezeigt. Reinigen Sie Gaze (a), Öffnung (b) und Schüssel (c) mit dem flüssigen Reinigungsmittel. Befolgen Sie die Anweisungen zum Einweichen auf der Produktverpackung.



Spülen Sie alle Komponenten mit sauberem Wasser ab, trocknen Sie diese gründlich, setzen Sie sie zusammen und setzen sie wieder in den Automaten ein. Befestigen Sie die Teile mit der Rändelmutter.

4. Bringen Sie die Anordnung aus Teekannen-Schüssel/Haltebügel wieder an dem Automaten an. Verbinden Sie das Abgaberohr wieder mit dem Ausschankkopfblock.

4.11 Austauschen der CO2-Flasche - falls installiert

Bei Automaten, die mit der Karbonator-Einheit ausgestattet sind, muss der Bediener die CO2-Gasflasche regelmäßig prüfen und bei Bedarf austauschen. Damit wird sichergestellt, dass kohlensäurehaltige Getränke stets in optimaler Qualität ausgegeben werden.

Vorsicht ! Die CO2-Flasche ist mit Gas mit einem Druck von 800 psi gefüllt und muss aufrecht und von Wärmequellen entfernt gelagert werden. Im Fall eines Lecks müssen Sie den Bereich in der Nähe der Flasche lüften, um alle Spuren von Gas zu entfernen. Kontaktieren Sie Ihren Händler.

1. Öffnen Sie die Schranktür und lösen Sie die Sicherheitskette von der Gasflasche. Schalten Sie die Gaszufuhr von der Flasche aus.

2. Heben Sie unter Befolgung der richtigen Verfahren für sicheres Anheben den leeren Zylinder bzw. Regler aus dem Automaten. Lösen Sie vorsichtig die Arretiermutter mit dem mitgelieferten Schraubendreher. Entfernen Sie den Regler von der leeren Flasche.

3. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung (1) richtig sitzt (siehe Abbildung). Wenn die Dichtung auf irgendeine Weise beschädigt ist, bringen Sie eine neue Dichtung an. Diese ist vom Hersteller erhältlich.

4. Bringen Sie den Regler an der neuen Gasflasche an und ziehen Sie die Arretiermutter fest. Heben Sie den Zylinder vorsichtig in den Automaten und achten Sie darauf, dass der Gaszufuhrschlauch nicht eingeklemmt ist oder behindert wird.

5. Befestigen Sie die Gasflasche mit der Sicherheitskette. Schalten Sie die Gaszufuhr von der Flasche ein und vergewissern Sie sich, dass der Regler einen Gasdruck von 35 psi anzeigt. Schließen Sie die Tür, um den Automaten wieder mit Strom zu versorgen und geben Sie die kohlesäurenhaltigen Getränke probeweise aus, um sicherzustellen, dass die Karbonator-Einheit richtig funktioniert.

Abschnitt 5 - Funktionen der Wartungstastatur

Evolution Automaten verfügen über eine Wartungstastatur, die an der Innenseite der Tür angebracht ist (Foto). Auf dieser Tastatur befindet sich die Eingabetaste für das Betriebsprogramm. Außerdem ermöglicht sie dem Bediener, während der routinemäßigen Reinigung und Wartung spezifische Funktionen auszuführen.

HINWEIS ! Während bestimmter Vorgänge, z.B. "Einsehen der Zähler", muss der Bediener die Anwahltastatur und das Anzeigedisplay an der Vorderseite der Tür benutzen, um auf Daten zuzugreifen. Für Einzelheiten über das Layout des Tastenfelds und seine Funktionen siehe Abschnitt 6, Programmiermodus.

Wenn der Sicherheitsschlüssel in den Türschalter eingesteckt und der Automat eingeschaltet wird, kann der Bediener über das Wartungs- Tastenfeld folgende Funktionen ausführen:

5.1 Taste 1 - Programmeingang

Diese Taste gewährt dem Bediener Zugang zum Betriebsprogramm (Abschnitt 7, Seite 40).

5.2 Taste 2 - Brüher öffnen (Frischbrüh-Modelle)

1. Diese Taste betätigt den Brüher, der im Frischbrüh-Automaten installiert ist, und ermöglicht es dem Bediener, das Filterpapier in Brühern vom Papiertyp bzw. die Brühkammer(n)/Wischarme von papierlosen Brühern zwecks Reinigung zu entfernen.

2. Wenn die Taste "Brüher öffnen" (2) gedrückt und freigegeben wird, begibt sich der Brüher in seine vollkommen geöffnete Position und hält dort an. Der Bediener kann dann den Riegel sicher anheben und das Reinigungsverfahren durchführen (siehe Seite 26 und 27).
   Durch erneutes Drücken und Freigeben der Taste wird der Brüher wieder geschlossen.

5.3 Taste 3 - Spülen

1. Der Spülvorgang läuft automatisch ab; die Mischschalen werden gespült. Vor Beginn des Vorgangs wartet das System, bis das Wasser im Tank die richtige Temperatur erreicht hat. Die Temperatur wird vom Temperatursensor gemessen.

2. Um höchste Reinlichkeitsstandards zu gewährleisten, wird das Wassereinlassventil deaktiviert. Damit wird das bei der Reinigung verwendete Wasser mit optimaler Temperatur zugeführt um alle Mikroorganismen zu töten.

3. Alle Heißwasserventile und die entsprechenden Mixer werden über eine vorbestimmte Spülzeit nacheinander angesteuert. Nach Beendigung des Spülzyklus wird der Tank neu aufgefüllt, und der Automat kehrt in den Betriebsbereiten Modus zurück. Er ist nun ausgabebereit.

4. Vorgehensweise:

   a. Öffnen Sie die Vordertür des Automaten und stecken Sie den Sicherheitsschlüssel ein.

Achtung: Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ausgabebereich. Halten Sie die Hände vom Ausgabebereich entfernt, während der Spülzyklus läuft.

   b. Drücken Sie die Spültaste (3) und lassen Sie wieder los. Der Spülvorgang beginnt.

   c. Entleeren Sie den Behälter nach Beendigung des Zyklus.

5.4 Taste 4 - Brüher spülen (Frischbrüh-Modelle)

1. Die Taste "Brüher spülen" ermöglicht ein unabhängiges Spülen des Brühers. Um höchste Reinlichkeitsstandards zu gewährleisten, wird das Wassereinlassventil deaktiviert. Damit wird das bei der Reinigung verwendete Wasser mit optimaler Temperatur zugeführt um alle Mikroorganismen zu töten.

2. Die Brühereinheit wird mit heißem Wasser gefüllt und durchläuft dann vier komplette Brühzyklen.

3. Nach Beendigung des Reinigungszyklus wird der Tank neu aufgefüllt, sobald das Wasser die richtige Temperatur erreicht hat, kehrt der Automat in den Betriebsbereiten Modus zurück. Er ist nun ausgabebereit.

4. Vorgehensweise:

   a. Öffnen Sie die Vordertür des Automaten.

Papierloser Brüher: Schließen Sie den Teeauslaufschlauch unter Verwendung der bereitgestellten Klemme (siehe Abbildung). Stecken Sie den Sicherheitsschlüssel ein.

Achtung: Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter den Ausgabebereich. Halten Sie die Hände vom Ausgabebereich entfernt, während der Reinigungszyklus läuft.

b. Geben Sie die empfohlene Menge der Reinigungsflüssigkeit direkt von oben in die Brüherkammer(n). Entfernen Sie die Klemme vom Teeauslaufschlauch.

c. Drücken Sie die Taste "Brüher spülen" (4) und lassen sie wieder los. Der Vorgang beginnt und auf dem Anzeigedisplay erscheint die Nachricht.

d. Wiederholen Sie Schritt "c", bis alle Spuren der Reinigungslösung aus den Brüherkammern entfernt wurden.

Außer Betrieb
Spülvorgang läuft

e. Entleeren Sie den Behälter nach Beendigung des Zyklus.

5.5 Taste 5 - Zählerabfrage

Mit dem Schalter Zählerabfrage (5) erhält der Bediener Zugang zum Menü Datenabruf. Über dieses Menü kann der Bediener nicht löschbare und löschbare Zähler ansehen, Daten in Bezug auf Zeitereignisse und Identifikationsnummern von installierten Komponenten einsehen und (wenn Merkmal aktiviert) von SureVend™ unterstützte Ausgabeinformationen ansehen. Die Datenmenüs mit löschbaren Zählern und SureVend™ Daten enthalten ein zusätzliches Untermenü, das es dem Bediener ermöglicht, die aktuellen Daten aus dem Automatenspeicher zu löschen. Vollständige Einzelheiten zu diesem Menü und seinem Inhalt finden sich auf Seite 40-44.

5.6 Taste 6 - Testverkauf

Die Testverkauf-Taste ermöglicht es dem Bediener, ein Getränk auszuschenken, um die richtige Funktionsweise des Automaten nach Reinigungs- oder Wartungsarbeiten zu gewährleisten.

1. Nach Drücken und Freigabe der Taste erscheint auf dem Anzeigedisplay das nebenstehende Menü. Der Bediener muss nun eine Getränkeanwahl-Taste gefolgt von der Start-Taste drücken, um den Ausgabevorgang zu starten.

Testausgabe
Geld einstecken
oder
Auswahl treffen
Restgeld .00

2. Achten Sie darauf, dass die Auswahl richtig ist, dass der Becher nicht zu viel bzw. zu wenig gefüllt wird und vor allem dass das Getränk gut schmeckt!

3. Drücken Sie die X (Beenden) Taste auf der Getränkeanwahl-Tastenfeld, um das Testmenü zu verlassen und den Automaten in den Betriebsbereit-Modus zurückzubringen.

5.7 Taste 7 - Bechertest

Über diese Taste kann der Bediener die Funktionsweise des Becherwerkes nach dem Auffüllen der Becherröhren prüfen. Durch Drücken der Taste wird der Becherwerks-Magnet betätigt und ein Becher wird ausgegeben. Diese Funktion stellt sicher, dass der Mechanismus richtig arbeitet.

5.8 Taste 8 - Ausschankkopf parken

Durch Drücken dieser Taste begibt sich der Ausschankkopf in seine vorderste Position und hält dort an. Durch erneutes Drücken dieser Taste kehrt der Ausschankkopf in seine Grundstellung (Ausgangsposition) zurück.

5.9 Taste 9 - Tank füllen (Espresso-Automaten)

Durch Drücken dieser Taste pumpt der Automat eine abgemessene Menge Wasser durch das System - ca. 400 ml, und heizt es dabei auf. Damit wird sichergestellt, dass heißes Wasser verfügbar ist, sobald ein Getränke ausgewählt wird. Diese Taste wird auch gedrückt, um Wasserreste nach dem Bewegen des Automaten oder nach längerem Stillstand aus dem System zu entfernen.

5.10 Taste 10 - Abkühlen des Tanks (Espresso-Automaten)

Durch Drücken dieser Taste kann ein Techniker gefahrlos am Wassersystem arbeiten. Sie darf nicht vom Bediener gedrückt werden.

5.11 Taste 11 - Reinigen mit CoEx® Tabletten (Espresso-Automaten)

Durch Drücken dieser Taste wird die Reinigungsroutine des Brühers mit CoEx® Tabletten eingeleitet. Crane Merchandising System empfiehlt, die Brüher-Reinigungsroutine wöchentlich durchzuführen (siehe Seite 29 für Einzelheiten).

5.12 Taste 12 - Rücksetzen des CoEx® Zählers (Espresso-Automaten)

Wenn der Kaffeesatzbehälter geleert wird, muss jedes Mal das Zählwerk zurückgesetzt werden. Drücken Sie die Taste 12 auf der Wartungs-Tastatur. Zwei hörbare Pieptöne bestätigen, dass das Zählwerk wieder auf Null gesetzt wurde.

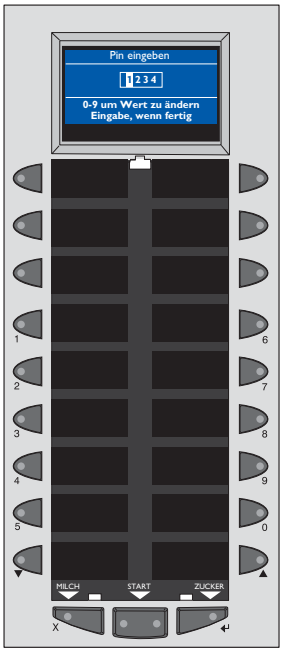
5.13 Taste 13 - Primen von Sirup (Automaten mit Funktion für stille/kohlensäurehaltigen Getränke)

Durch Drücken dieser Taste kann der Bediener die Sirupauswahl nach Auswechseln eines Sirupbehälters primen. Ausführliche Einzelheiten finden Sie auf Seite 13.

Abschnitt 6 - Programmiermodus

6.1 Getränkeanwahl-Tastenfeld

Für den Programmiermodus wird das Getränkeanwahl-Tastenfeld benutzt. In diesem Modus kann der Bediener im Speicher des Automaten gesicherte Daten einsehen und ändern. Evolution Automaten sind entweder mit einem Tastenfeld für direkte Anwahl (unten, links) oder zum Zusammenstellen eines Getränks (unten, rechts) ausgestattet. Beide Arten sind unten gezeigt.

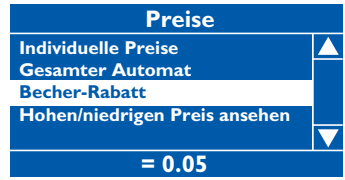


Bei der Programmierung haben die Tasten folgende Funktionen:

Tasten 0-9	Diese Tasten dienen zur Eingabe von Text und numerischen Daten
▲ / Normal	Diese Taste dient zum Aufwärtsblättern in einem Programm oder schrittweisen Erhöhen von Daten
▼ / Stark	Diese Taste dient zum Abwärtsblättern in einem Programm oder schrittweisen Reduzieren von Daten
↵ / Mild	Bearbeiten/Eingabe. Diese Taste dient zum Auswählen und Öffnen des markierten Menüs und zum Sichern von Daten im Speicher des Automaten
X	Beenden. Diese Taste führt Sie zum vorherigen Menü zurück
START/?	Drücken Sie diese Taste, um 'alles einzustellen' oder 'alles zu löschen' oder um einen Testvorgang einzuleiten.

6.2 Menüanzeigen

Die **Evolution** Reihe von freistehenden Getränkeautomaten ist mit der neuen interaktiven Menüanzeige von Crane Merchandising Systems ausgestattet. Die mehrzeilige Flüssigkristallanzeige ermöglicht eine leichte, intuitive Navigation in der Menüstruktur. Sie dient dazu, Programmierinformationen anzuzeigen, und ändert sich je nach Art der Daten, die gerade aktualisiert werden.



1. Die erste Zeile auf dem Bildschirm ist die Menüleiste.

2. Bestimmte Elemente sind weiß markiert. Drücken Sie die Tasten Auf (▲) oder Ab (▼) auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld, um ein Element zu markieren.

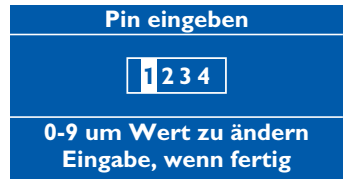
3. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Element auszuwählen. In diesem Beispiel erscheint durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) der Bildschirm "Tassen Rabatt".

4. Die untere Zeile des Bildschirms zeigt oft wichtige Informationen an. In bestimmten Konfigurationsmenüs zeigt sie den aktuellen Wert für ein ausgewähltes Element an. Der Bildschirm des abgebildeten Beispiels zeigt an, dass der Preisnachlass für Becher gegenwärtig auf 0,05! eingestellt ist. Anhand dieser Funktion können gespeicherte Einstellungen schnell geprüft und gleichzeitig bestätigt werden, dass ein Wert richtig geändert wurde.

5. Um von einem beliebigen Menü aus zum Hauptmenü zurückzukehren, drücken Sie einfach die Taste **X** (Verlassen), bis das Hauptmenü erscheint.

6.3 Zugang zum Programmiermodus

1. Öffnen Sie die Vordertür des Autoamten und stecken Sie den Sicherheitsschlüssel ein, um den Automaten mit Strom zu versorgen. Die Maschine ist nun eingeschaltet.



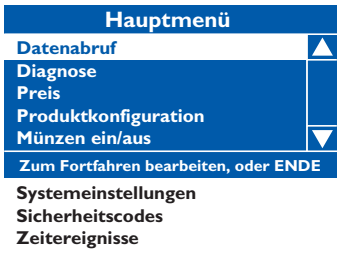
2. Drücken Sie die Programmeingabetaste (1) auf der Wartungs-Tastatur an der Innenseite der Tür (für Einzelheiten siehe Seite 32). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. Geben Sie auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld die vierstellige Bediener-Zugangsnummer ein.

HINWEIS ! Der vorgegebene Werkscode wird durch die Nummernfolge 2-2-2-2 eingegeben. Unter Umständen erhalten Sie Ihre eigene persönliche Geheimnummer.

3. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Hat der Bediener die richtige Nummer eingegeben, erscheint auf dem Anzeigedisplay die nebenstehende Anzeige.

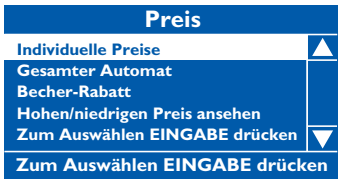
Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um Zugang zum Betriebsprogramm zu erhalten, oder die Taste "**X**" (Verlassen), um den Automaten in den Betriebsbereiten-Modus zurückzuführen.

4. Auf dem Anzeigedisplay des Automaten erscheint das Programmiermenü der ersten Programmierebene - Hauptmenü. Das erste verfügbare Menü (Datenabruf) ist markiert, um anzuzeigen, dass es ausgewählt werden kann. Sie gelangen zu einem anderen Menü, indem Sie die Taste Auf (▲) oder Ab (▼) auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld drücken, bis das gewünschte Menü markiert ist.



HINWEIS ! Münzen Ein/Aus erscheint nur in der Anzeige von Automaten, die mit einem MDB Münzmechanismus ausgestattet sind.

5. Wenn das gewünschte Menü markiert ist, drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um es auszuwählen. Für das Preismenü erscheinen auf dem Anzeigedisplay zum Beispiel die nebenstehend abgebildeten Untermenüs.

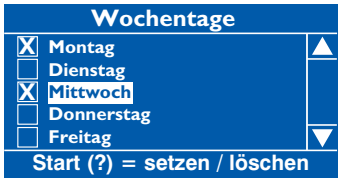


6. Durch Drücken der Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), der Taste ↵ (Eingabe) und der Taste "**X**" (Verlassen) können Sie durch alle Menüs innerhalb des Betriebsprogramms navigieren.

7. Sollen Parameter aktualisiert werden, geben Sie die Ziffern des gewünschten Wertes unter Verwendung der Anwahltasten 0-9 ein. Drücken Sie nach Eingabe des richtigen Wertes die Taste ↵ (Eingabe), um den vorherigen Wert zu überschreiben und den neuen Wert im Speicher des Automaten zu sichern. Durch Drücken der Taste "**X**" (Verlassen) gelangen Sie wieder zum vorherigen Menü.

Bestimmte Programmfunktionen erfordern die Auswahl eines oder mehrerer Parameter innerhalb eines Untermenüs. Diese können die Form von Kontrollkästchen oder runden Optionsfeldern haben.

8. **Kontrollkästchen:** Das nebenstehende Beispiel zeigt das Menü für Wochentage, welches über das Menü "Reinigung" zugänglich ist und eine Auswahl mehrerer Wochentage ermöglicht, an denen ein spezifischer Vorgang stattfindet.

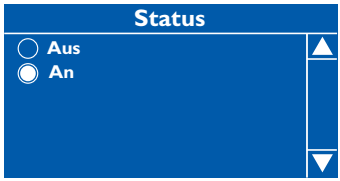


9. Durchlaufen Sie die Optionen unter Verwendung der Tasten Auf (▲) oder Ab ▼), bis der gewünschte Tag markiert ist (siehe Abbildung). Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) wird der Tag ausgewählt und ein X erscheint in dem nebenstehenden Kästchen.

   Fahren Sie fort, bis alle gewünschten Tage ausgewählt wurden. Durch Drücken der Taste "**X**" (Verlassen) werden Sie zum vorherigen Menü zurückgeführt und die neuen Einstellungen werden im Speicher des Automaten gesichert.

   HINWEIS ! Durch Drücken der Taste START/? auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld werden alle leeren Kontrollkästchen aktiviert oder alle markierten Kontrollkästchen deaktiviert.

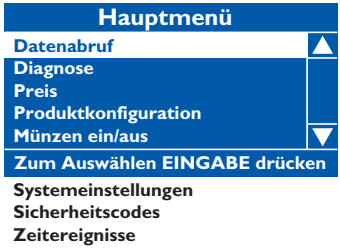
10. Runde Optionsfelder: Das nebenstehende Beispiel zeigt den Statusbildschirm, der über das Menü "Zeitgesteuerte Vorgänge" zugänglich ist und der die Auswahl einer der abgebildeten Optionen erfordert. Drücken Sie die Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), um die gewünschte Option einzustellen und dann die Taste ↵ (Eingabe), um die Einstellung zu speichern (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld).



Alle Programmierungen der Evolution-Automaten erfolgen in der oben beschriebenen Weise. Spezifische Programmierungsvorgänge werden im folgenden Abschnitt näher beschrieben.

Abschnitt 7 - Betriebsprogramm

Um Zugang zum Betriebsprogramm zu erhalten, begeben Sie sich in den Programmiermodus (siehe Abschnitt 6). Daraufhin zeigt die Anzeige an der Vorderseite des Automaten das Programmiermenü der ersten Programmierebene - das Hauptmenü.



HINWEIS ! Münzen Ein/Aus erscheint nur in der Anzeige von Automaten, die mit einem MDB Münzmechanismus ausgestattet sind.

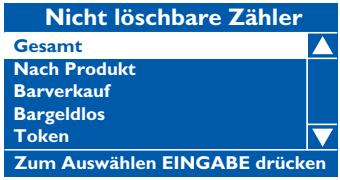
Durch Drücken der Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), der Taste ↵ (Eingabe) und der Taste "**X**" (Verlassen) auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld kann der Bediener leicht und schnell durch alle Betriebsprogrammmenüs navigieren (siehe Abschnitt 6).

7.1 Menü "Datenabruf"

Über dieses Menü kann der Bediener nicht löschbare und löschbare Zähler, Daten bezüglich Zeitereignissen und Identifikationsnummern von installierten Komponenten und (wenn Merkmal aktiviert ist) von SureVend™ unterstützte Ausschankinformationen einsehen. Die Datenmenüs mit Löschbaren Zählern und SureVend™ Daten enthalten ein zusätzliches Untermenü, das es dem Bediener ermöglicht, die aktuellen Daten aus dem Automatenspeicher zu löschen.

1. Nicht löschbare Zähler: Dieses Menü ermöglicht es dem Bediener, Umsatz- und Verkaufswerte einzusehen und aufzuzeichnen. Diese Daten können nicht zurückgesetzt werden und bleiben auf der Steuerplatine erhalten.

1. Markieren Sie auf dem Bildschirm "Datenabruf" die Option "Nicht Löschbare Zähler" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. Über dieses Menü kann der Bediener die Daten für "Gesamtzahlen" (markiert) oder "Nach Produkt" und Daten bezüglich "Barverkäufen", "Bargeldlosen Verkäufen" und "Token"-Verkäufen einsehen.



2. Zur Ansicht des Menüs für die Gesamtmenge drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe) auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld. Auf der Anzeige werden die Gesamtsumme in A wie auch die Gesamtzahl der ausgegebenen Getränke für die folgenden

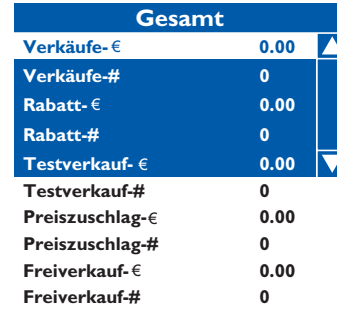
Daten angezeigt:

Verkauf-€	Gesamtumsatz der Automatenverkäufe in €
Verkauf-#	Gesamtzahl der vom Automaten ausgegebenen Getränke. Diese Werte schließen normal ausgegebene Getränke wie auch Getränke mit Rabatten und Zuschlägen ein.
Rabatt-€	Gesamtsumme aller Preisnachlässe in €
Rabatt-#	Gesamtzahl der ausgegebenen Getränke mit Preisnachlass
Testverkauf-€	Gesamtsumme aller Testverkäufe in €
Testverkauf-#	Gesamtzahl aller zu Testzwecken ausgegebenen Getränke.
Zuschlag-€	Gesamtsumme aller Preisaufschläge in €
Zuschlag-#	Gesamtzahl aller ausgegebenen Getränke mit Preisaufschlag
Freiverkauf-€	Gesamtsumme aller kostenlose ausgegebenen Getränke in €
Freiverkauf-#	Gesamtzahl aller kostenlos ausgegebenen Getränke.

HINWEIS ! Alle Verkaufsdaten werden in einem Format angezeigt, wie es in den neuesten European Vending Association Data Transfer Standards (EVA DTS) vorgeschrieben ist. Datenfelder für Preisaufschläge werden von Evolution Automaten nicht unterstützt.

3. Durchlaufen Sie die angezeigte Liste unter Verwendung der Tasten Auf (▲) und Ab (▼) auf der Getränkeanwahl Tastatur und zeichnen Sie die Verkaufsdaten auf.

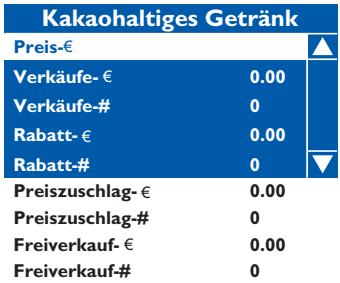
   Drücken Sie anschließend die Taste "**X**" (Verlassen) auf der Getränkeanwahl Tastatur, um zum Menü für "Nicht löschbare Zähler" zurückzukehren.



4. Der Bediener kann die Verkaufsdaten auch nach einzelnen Produkten anzeigen lassen und aufzeichnen. Drücken Sie die Taste Ab (▼) auf der Getränkeanwahl Tastatur, um im Menü für Nicht löschbare Zähler die Option "Nach Produkt" zu markieren.

5. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe) auf der Getränkeanwahl Tastatur, um in das Menü "Nach Produkt" zu gelangen. Dieses Menü enthält alle verfügbaren Getränkeanwahlen des Automaten. Benutzen Sie die Tasten Auf (▲) und Ab (▼) auf der Getränkeanwahl Tastatur, um alle Menüoptionen zu durchlaufen, bis die gewünschte Auswahl markiert ist.

6. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe) auf dem Tastenfeld, um die markierte Auswahl, z.B. Kakaohaltiges Getränk anzuzeigen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. In diesem Menü werden die Gesamtsumme in € wie auch die Gesamtzahl der Verkäufe (siehe vorstehende Beschreibung) angezeigt.



HINWEIS ! Die einzelnen "Nach Produkt" Zähler zeigen auch den für die Anwahl vorgegebenen Preis an (siehe Abbildung).

Der Bediener kann dann die angezeigte Liste unter Verwendung der Tasten Auf (▲) und Ab (▼) auf der Getränkeanwahl Tastatur durchlaufen und die Verkaufsdaten aufzeichnen.

7. Drücken Sie anschließend die Taste "**X**" (Verlassen) auf der Getränkeanwahl Tastatur, um zum vorherigen Menü zurückzukehren. Der Bediener erhält dann Zugang zu weiteren Auswahlen. Dabei hat er die gleiche Vorgehensweise wie oben beschrieben einzuhalten. Er erhält ferner Zugang zu weiteren Menüs über das Menü Nicht löschbare Zähler für Daten über Barverkäufe, Bargeldlose Verkäufe und Token-Verkäufe.

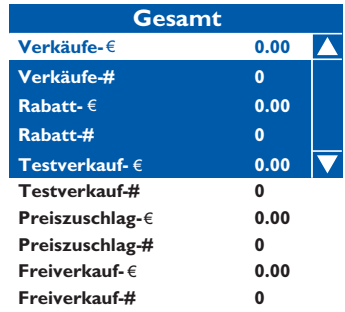
8. Der Automat wird wieder in den Betriebsbereiten-Modus gebracht, indem wiederholt die Taste "**X**" (Verlassen) gedrückt wird, bis die Betriebsbereit-Anzeige erscheint.

2. **Löschbare Zähler:** Dieses Menü enthält ähnliche Daten wie das Menü " Nicht löschbare Zähler". Nach Einsicht und Aufzeichnung können Daten dieses Menüs jedoch im Speicher des Automaten gelöscht werden.

1. Markieren Sie auf dem Bildschirm "Datenabruf" die Option "Nicht Löschbare Zähler" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint das nebenstehende Menü. Über dieses Menü kann der Bediener die Daten für alle Parameter wie für Nicht löschbare Zähler beschrieben einsehen. Das Menü bietet dem Bediener auch die Option, alle Löschbaren Zähler über das Menü "Zähler löschen" zurückzusetzen.

2. Zur Ansicht des Menüs für die Gesamtmenge drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe) auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld. Auf der Anzeige werden die Gesamtsumme in A wie auch die Gesamtzahl der ausgegebenen Getränke (seit dem letzten Löschen) für die folgenden Daten angezeigt.

   HINWEIS ! Für detaillierte Beschreibungen dieser Datenfelder siehe Seite 44-45.

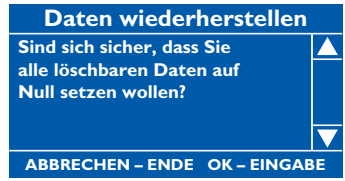


3. Durchlaufen Sie die angezeigte Liste unter Verwendung der Tasten Auf (▲) und Ab (▼) auf der Getränkeanwahl Tastatur und zeichnen Sie die Verkaufsdaten auf. Drücken Sie anschließend die Taste "**X**" (Verlassen) auf der Getränkeanwahl Tastatur, um zum Menü für "Löschbare Zähler" zurückzukehren.

4. Der Bediener kann die Daten für löschbare Gesamtsumme -und Gesamtzahl auch nach einzelnen Produkten einsehen und aufzeichnen. Dazu ruft er das Menü Nach Produkt auf. Er kann ferner Daten bezüglich Barverkäufen, Bargeldlosen Verkäufen und Token-Verkäufen über die relevanten Untermenüs einsehen und aufzeichnen.

Nach Einsicht und Aufzeichnung der gewünschten Informationen in diesen Untermenüs können diese Daten über das Untermenü "Zähler löschen" zurückgesetzt werden.

5. Markieren Sie im Menü "Löschbare Zähler" unter Verwendung der Taste Ab (▼) das Untermenü "Zähler löschen" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint das nebenstehende Menü, der Bediener wird gewarnt, dass alle Zähler gelöscht werden.


Daten wiederherstellen
Sind sich sicher, dass Sie alle löschbaren Daten auf Null setzen wollen?
ABBRECHEN – ENDE OK – EINGABE

   Drücken Sie entweder die Taste ↵ (Eingabe), um die Zähler zu löschen, oder die Taste "**X**" (Verlassen), um das Menü zu verlassen, ohne die Zähler zu löschen.

3. Zeitgesteuerte Vorgänge:

1. Durchlaufen Sie das Menü "Datenabruf", markieren Sie die Option "Zeitgesteuerte Vorgänge" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. Über dieses Menü kann der Techniker Informationen bezüglich der vier Vorgänge wie gezeigt einsehen und aufzeichnen.

2. Zum Ansehen des Bildschirms **Stromausfälle** drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Der Bildschirm zeigt eine Liste mit allen Vorfällen, bei denen die Stromversorgung des Automaten ausgefallen ist, nach Datum, Tageszeit und Zeitraum. Die Taste X (Verlassen) führt Sie zum Menü "Zeitgesteuerte Vorfälle" zurück.

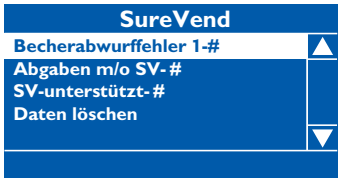
3. Drücken Sie die Taste ▼ (Ab), um "Letzte Datenlöschung", "Letzter Verkauf" und "Letzte Uhreinstellung" zu markieren. Am unteren Rand des Bildschirms erscheinen Daten zu diesen Vorfällen.

4. Identifikationsnummern:

1. Durchlaufen Sie das Menü "Datenabruf", markieren Sie die Option "Identifikationsnummern" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. Über dieses Menü erhält der Techniker Zugang zu Seriennummern, Teilenummern und Versionstyp der Steuerplatine und von Münz/Karten-Mechanismen des Automaten.

3. **SureVend:** Dieses Menü erscheint nur, wenn SureVend über das Produktkonfigurationsmenü aktiviert wurde (siehe Seite 52).

1. Durchlaufen Sie das Menü "Datenabruf", markieren Sie die Option "SureVend" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. Über dieses Menü kann der Techniker nachsehen, wie oft SureVend aufgezeichnet hat, dass kein Becher ausgegeben wurde, wie viele Getränke ohne Aktivierung von SureVend verkauft wurden und wie oft Getränke mit Unterstützung von SureVend ausgegeben wurden.



2. Nach Einsehen und Aufzeichnen der Daten können diese wie vorstehend beschrieben über das Menü "Zähler löschen" gelöscht werden.

7.2 Diagnosemenü

1. Wenn ein Automatenfehler auftritt, erscheint eine Fehleranzeige und in manchen Fällen kann der Automat dann nicht mehr betrieben werden. Im Menü "Diagnose"

kann der Bediener die Fehlerbeschreibung ansehen und in den meisten Fällen den Fehler beheben und den Automaten wieder betriebsbereit machen.

2. Wenn sich der Fehler nicht ohne Weiteres vom Bediener beheben lässt und einen zugelassenen Wartungstechniker erfordert, kann der Techniker durch den angezeigten Text im Diagnosebildschirm das Problem schnell und einfach lokalisieren und beheben, so dass Ausfallzeiten reduziert werden.

7.3 Preismenü

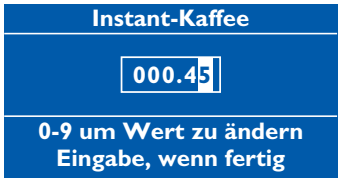
Über dieses Menü kann der Bediener einzelne Preise für die verfügbaren Getränkeanwahlen oder einen Preis für alle Getränkeanwahlen eingeben und einen Tassenrabatt für Kunden, die ihre eigene Tasse bzw. ihren eigenen Becher benutzen, festlegen. Das Menü enthält auch ein Untermenü, über das der Bediener die im Speicher des Automaten festgelegten höchsten und niedrigsten Preise einsehen kann.

HINWEIS ! Die über dieses Menü eingegebenen Preise beziehen sich nur auf Automaten, die mit einem Münz-/Kartensystem ausgestattet sind.

1. **Individuelle Preise:** Über dieses Untermenü kann der Techniker den Preis für eine bestimmte Getränkeanwahl, die der Automat anbietet, festlegen. Markieren Sie " Individuelle Preise" (siehe nebenstehende Abbildung) und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um Zugang zum Menü zu erhalten.

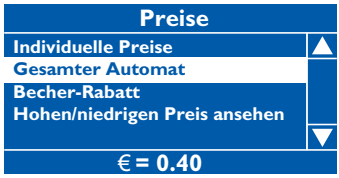
Durch Zugriff auf dieses Untermenü werden alle verfügbaren Getränkeanwahlen für die markierte Option mit dem aktuellen Getränkepreis aufgelistet. Das abgebildete Beispiel bezieht sich auf Instant-Kaffee, dessen Preis sich gegenwärtig auf 35c beläuft.

Soll der Preis für die markierte Option geändert werden, drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Die Anzeige ändert sich und das nebenstehende Menü erscheint. Soll der Preis z.B. auf 45c erhöht werden, geben Sie unter Verwendung der entsprechenden Tasten auf der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 0-0-0-4-5 ein.



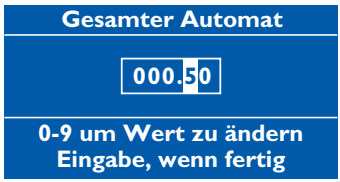
Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "Individuelle Preise" zurückzukehren, und vergewissern Sie sich, dass der neue Preis auf der Statusleiste am unteren Bildrand angezeigt wird. Benutzen Sie die Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), um weitere Optionen zu markieren.

2. **Ganzer Automat:** Über dieses Untermenü kann der Bediener einen einheitlichen Preis für alle Getränkeanwahlen, die der Automat anbietet, festlegen. Wird diese Option auf dem Preismenü markiert, erscheint auf dem Anzeigedisplay ein Menü, auf dem der gegenwärtige Wert, z.B. 40c, auf der Statusleiste angezeigt wird (siehe Abbildung).



Tipp: Sollen die meisten Getränke zum gleichen Preis verkauft werden, benutzen Sie dieses Menü, um den ganzen Automaten schnell auf diesen Preis einzustellen. Öffnen Sie dann das Menü "Individuelle Preise" (siehe oben), um die Preise für einzelne Getränke zu ändern.

Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü "Ganzer Automat" zu öffnen. Soll der Preis z.B. auf 50c erhöht werden, geben Sie unter Verwendung der entsprechenden Tasten auf der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 0-0-0-5-0 ein. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Preismenü zurückzukehren, und vergewissern Sie sich, dass der neue Preis auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.

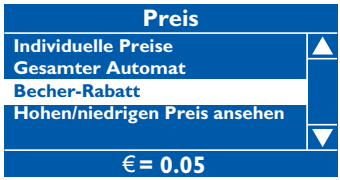


HINWEIS ! Durch das Festlegen eines Einheitspreises für den ganzen Automaten werden zuvor programmierte Einzelpreise überschrieben.

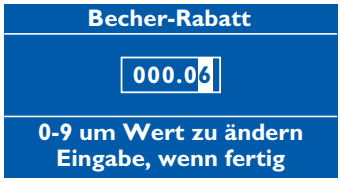
3. **Tassenrabatt:** Über dieses Untermenü kann der Bediener einen Preisnachlass für alle Getränkeanwahlen für Kunden, die ihre eigene Tasse bzw. ihren eigenen Becher benutzen, programmieren.

Wenn ein Kunde seine eigene Tasse in den Ausgabebereich stellt und ein Getränk auswählt, erkennt das SureVend System™ die Tasse und das Becherwerk wird deaktiviert. Der Preisnachlass für den Becher wird dann vom Preis für das ausgewählte Getränk abgezogen und das entsprechende Wechselgeld bzw. Guthaben an den Kunden ausgegeben.

Markieren Sie das Untermenü "Tassen Rabatt" innerhalb des Preismenüs. Auf dem Anzeigedisplay erscheint ein Menü mit dem aktuellen Wert, z.B. 5c, auf der Statusleiste (siehe Abbildung). Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü "Tassen Rabatt" zu öffnen.



Soll ein Preisnachlass, z.B. 6c, festgelegt werden, geben Sie unter Verwendung der entsprechenden Tasten auf der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 0-0-0-0-6 ein. Die Anzeige ändert sich und das nebenstehende Menü erscheint. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Preismenü zurückzukehren, und vergewissern Sie sich, dass der neue Preis auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.



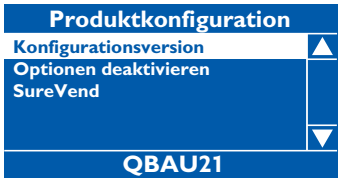
HINWEIS ! Es ist wichtig, sicherzustellen, dass der für einen Preisnachlass eingegebene Wert vom Münzwechsler des Automaten unterstützt wird. Wenn z.B. ein Preisnachlass für Becher auf 2c eingestellt wird, die niedrigste im Rahmen des Münzwechslers verfügbare Münzeneinheit jedoch 5c ist, kann der Automat den Rabatt nicht an den Kunden ausgeben.

4. **Maximalen/Minimalen Preis einsehen:** Diese Untermenü ermöglicht es dem Bediener, die derzeit gültigen höchsten und niedrigsten Preise einzusehen, die über das Untermenü "Individuelle Preise" einprogrammiert wurden.

   HINWEIS ! Ist nur ein Einzelpreis eingegeben, wird dieser Wert in beiden Feldern angezeigt.

7.4 Menü Produkt Konfiguration

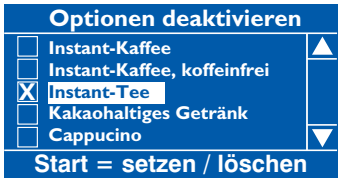
Über dieses Menü kann der Bediener Getränkeanwahlen sperren und SureVend™ ein- oder ausschalten. Wenn das Menü Produktkonfiguration geöffnet wird, erscheint auf dem Anzeigedisplay das dargestellte Menü.



1. Konfigurationsversion: Sie zeigt den Konfigurationscode des Herstellers für den Automaten und dient nur Informationszwecken.

2. Anwahlen sperren: Über dieses Untermenü kann der Bediener einzelne oder alle Getränkeanwahlen je nach Bedarf sperren. Wenn "Anwahlen sperren" markiert ist, drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um dieses Menü zu öffnen.

1. Wenn das Menü geöffnet wird, erscheint auf dem Anzeigedisplay das folgende Menü. Durchlaufen Sie das Menü unter Verwendung der Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), bis die gewünschte Getränkeanwahl markiert ist. Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) wird das Getränk ausgewählt und ein X erscheint in dem nebenstehenden Kästchen.



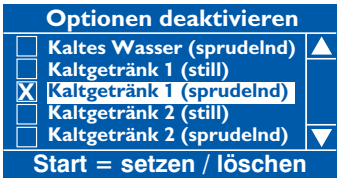
2. Fahren Sie bei Bedarf so fort, bis alle gewünschten Getränke ausgewählt sind. Durch Drücken der Taste "**X**" (Verlassen) werden Sie zurück zum Menü Produkt Konfiguration geführt und die neuen Parameter werden im Speicher des Automaten gesichert.

   HINWEIS ! Durch Drücken der Taste START/? auf dem Getränkeanwahl-Tastenfeld werden alle leeren Kontrollkästchen aktiviert, alle Getränkeanwahlen deaktiviert oder alle markierten Kontrollkästchen deaktiviert.

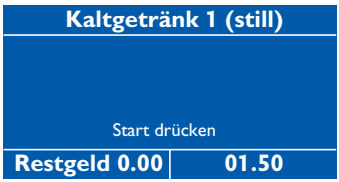
3. Bei der Rückkehr in den Betriebsbereit-Modus erlischt das Licht der Anwahltaste neben Getränkeanwahlen, die deaktiviert wurden. Dies weist darauf hinweist, dass das gewählte Getränk nicht zur Verfügung steht.

Bei Automaten mit Karbonator kann der Bediener die Option für stille oder sprudelnde Kaltgetränke deaktivieren.

4. Wählen Sie das Untermenü zum Deaktivieren der Anwahlen wie bereits beschrieben und durchlaufen Sie das Menü mit der Taste ▼ (Ab), bis die gewünschte Kaltgetränkeoption markiert ist. Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) wird die Option deaktiviert und ein X erscheint in dem Kästchen. Soll die Anwahl völlig deaktiviert werden, geben Sie ein X in die Kontrollkästchen für stille und sprudelnde Getränke ein.



5. Wenn die Option für sprudelnde Getränke für Kaltgetränke 1 deaktiviert ist, leuchtet die Lampe für die entsprechende Anwahltaste bei der Rückkehr in den Betriebsbereit-Modus auf, um anzuzeigen, dass die Anwahl gültig ist. Drückt ein Kunde nur auf diese Anwahltaste, kann ein stilles Getränk ausgegeben werden (siehe Abbildung).

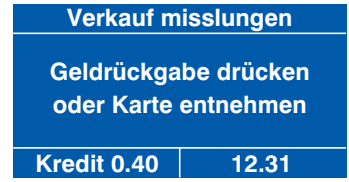


3. **SureVend:** Über dieses Menü kann der Bediener das SureVend System™ ein- oder ausschalten.

SureVend™ Überblick:

1. SureVend™ gewährleistet, dass im Becherfang immer ein Becher vorhanden ist, bevor Geld eingezogen oder ein Produkt ausgegeben wird. Das Sensorsystem sendet einen Infrarot-Lichtstrahl über den Becherfang, der vom Becher unterbrochen wird, nachdem er vom Becherwerk ausgegeben wurde oder wenn der Kunde seine(n) eigenen Becher/Tasse in den Ausschankbereich stellt.

2. Die SureVend™ Software überwacht den Becherfang-Sensor, solange der Becherringmotor aktiv ist und im Anschluss daran weitere drei Sekunden. Wird kein Becher erkannt, versucht die Software, ein zweites und evtl. ein drittes Mal einen Becher auszugeben. Nach drei erfolglosen Ausgabeversuchen wird das Becherwerk vorübergehend außer Betrieb genommen. Der Automat gibt einen Ton von sich und auf dem Anzeigedisplay erscheint die Nachricht "Ausgabe misslungen" (im Pay Vend Modus).

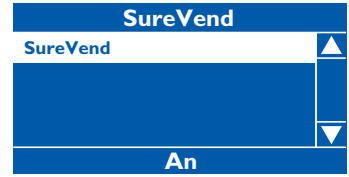


3. Hat der Kunde keinen Becher zur Hand, erhält er durch Drücken der Münzrückgabe-Taste oder Herausziehen seiner Karte sein Geld zurück. Die Anzeige ändert sich und es erscheint "Keine Becher mehr. Bitte Becher einsetzen". Der Automat bleibt in Betrieb, gibt aber keinen Becher aus.

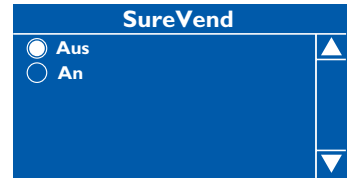
4. Zum Löschen der Nachricht und Zurückkehren in den Betriebsbereit-Modus gehen Sie in das Diagnose-Menü und drücken zwei Mal die Start-Taste, um jeden angezeigten SureVend™ Fehler zu löschen. Prüfen und bei Bedarf räumen Sie das Becherwerk und achten Sie auf korrekten Betrieb.

SureVend wird wie folgt konfiguriert:

1. Markieren Sie im Menü Produkt Konfiguration die Option "SureVend" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). SureVend™ wird im Werk standardgemäß auf Aus eingestellt, wie auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.



2. Soll SureVend™ aktiviert werden, drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zur Anzeige "SureVend Ein/Aus" zu gelangen. Benutzen Sie die Taste Auf (▲), um "An" auszuwählen (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld).



3. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um die Auswahl zu bestätigen und zur Anzeige "SureVend" zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand "An" erscheint, wenn SureVend markiert wird.

4. Durch Drücken der Taste "**X**" (Verlassen) werden Sie zurück zum Menü Produkt Konfiguration geführt und die neuen Parameter werden im Speicher des Automaten gesichert.

7.5 Menü Systemeinstellungen

Über dieses Menü kann der Bediener relevante Textinformationen über den Automaten und seine Lokalisation eingeben, die aktuelle Uhrzeit und das Datum einstellen, DTS-Informationen einstellen und ansehen, die Automatensoftware wiederherstellen, die im Automaten installierte Softwareversionen einsehen, die Temperatur- und Leerbildschirmoptionen einsehen und Anzeigen eingeben.

1. **Automateninformationen:** In diesem Untermenü kann der Bediener die Identifikation des Automaten und seinen Ort einsehen.

1. Markieren Sie im Menü "Systemeinstellungen" "Automateninformationen" und drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. Drücken Sie zum Ansehen der Automaten-ID die Taste ↵ (Eingabe).

2. Drücken Sie anschließend die Taste **X** (Verlassen), um wieder den Menübildschirm "Automateninformationen" aufzurufen. Wenn notwendig drücken Sie zum Markieren die Tasten ▼ (Ab) und dann ↵ (Eingabe) und gehen Sie dann zum Bildschirm "Automatenstandort". Zum Schluss drücken Sie die Taste **X** (Verlassen).

2. Uhr: Der Automat zeigt die gegenwärtige Uhrzeit im 12- oder 24-Stunden-Format an.

Wenn das Menü "Systemeinstellungen" geöffnet wird, erscheint das Untermenü "Uhr" markiert. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü "Uhr" zu öffnen. Über dieses Menü kann der Bediener über drei verschiedene Untermenüs das Datum, die Uhrzeit und die Zeitumstellung einstellen.

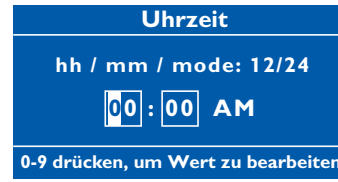
HINWEIS ! Das aktuelle Datum (wenn markiert), die Uhrzeit (wenn markiert) und das Tageslicht (wenn markiert), die im Speicher des Automaten gesichert sind, werden auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt.

1. **Datum:** Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü "Datum" zu öffnen. Das Datum wird im Format Tag, Monat, Jahr angezeigt. Soll das Datum z.B. auf den 27. Januar 2004 eingestellt werden, geben Sie unter Verwendung der entsprechenden Tasten auf der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 2-7-0-1-0-4 ein.

HINWEIS ! Der Text "0-9 = Ändern", der auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird, wechselt sich mit dem Text "Start = Modus ändern" ab. Durch Drücken der START/?-Taste auf der Getränkeanwahl Tastatur wird das Datum im Format Monat, Tag, Jahr angezeigt.

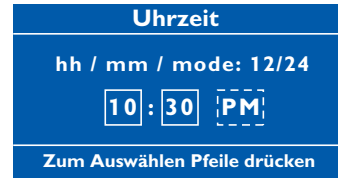
Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) werden Sie zurück zum Menü "Uhr" geführt und das Datum wird im Speicher des Automaten gesichert. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand das richtige Datum angezeigt wird, wenn "Datum" markiert ist.

2. Uhrzeit: Drücken Sie in dem Menü "Uhr" die Taste ▼ (Ab), um das Menü "Zeit" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige.



Die Uhrzeit wird standardgemäß im 12-Stunden-Format angezeigt. Soll z.B. die Uhrzeit 10:30 abends eingestellt werden, geben Sie über die Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 1-0-3-0 ein.

Wenn der Bediener die letzte Null eingibt, erscheint die Angabe AM in einem gestrichelt umrandeten Kästchen und am unteren Rand des Anzeigedisplays erscheint der Text "Pfeile= nächster Punkt". Drücken Sie die Taste Auf (▲) oder Ab (▼), bis im Kästchen PM erscheint.



Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) werden Sie zurück zum Menü "Uhr" geführt und die neue Uhrzeit wird im Speicher des Automaten gesichert. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand die richtige Uhrzeit angezeigt wird, wenn "Uhrzeit" markiert ist.

HINWEIS ! Wenn das System auf das 12-Stunden-Format eingestellt ist, kann der Bediener in das erste Feld nur die Zahlen 0 oder 1 eingeben. Wurde über die Tasten Auf (▲) oder Ab (▼) die Zahl 24 eingegeben, kann der Bediener die ersten beiden Werte entsprechend ändern, um 10:30 PM im 24-Stunden-Format wiederzugeben, d.h. 22:30.

3. Tageslicht: Drücken Sie in dem Menü "Uhr" die Taste Ab (▼), um das Menü "Tageslicht" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige.

Die Tageslichtzeit wird standardmäßig auf "Aus" gestellt. Um eine der verfügbaren Optionen zu wählen, drücken Sie die Tasten ▲ (Auf) oder ▲ (Ab) (wird durch das runde Kästchen angezeigt) und dann die Taste ↵ (Bearbeiten).

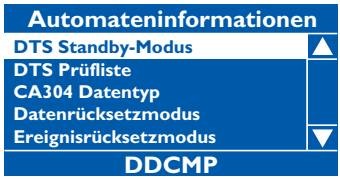
Vergewissern Sie sich, dass die gewünschte Einstellung in der Statuszeile am unteren Bildschirmrand angezeigt wird. Die Taste ✖ (Verlassen) führt Sie zum Hauptmenü zurück.

3. **DTS:** In diesem Menü kann der Bediener den Automaten konfigurieren, um Daten bezüglich gespeicherter Verkaufszahlen und Ereignisse im Automatenspeicher an einen Datenträger oder eine andere Vorrichtung zu senden.

   Data Transfer Standard (EVA-DTS): Der Standard ermöglicht den Transfer von Informationen von Verkaufsautomaten/Zahlungssystemen zu PC-basierten Buchführungs/Management-Systemen und/oder umgekehrt. Es ist wichtig, dass alle Lieferanten von Verkaufsautomaten und Zahlungssystemen sich auf einen gemeinsamen Standard für den elektronischen Datentransfer einigen, da der Bediener nur so sicherstellen kann, dass seine Ausrüstung komplett gelesen und im selben Handterminal programmiert werden kann.

   In der Regel haben US-Hersteller und Bediener einen Datenübertragungslösung gewählt, die auf dem DEX/UCS-Datenaustauschprotokoll beruht, und einen physikalischen Anschluss über einen / Zoll Stecker. Europäische Anwendungen sollten das Verbesserte DDCMP Protokoll und eine optische Schnittstelle verwenden. In Evolution Automaten können die Bediener Daten mit den Dex oder DDCMP Protokollen übertragen.

1. **DTS Betriebsbereit-Modus:** Durchlaufen Sie das Menü und markieren Sie "DTS" im Menü Systemeinstellungen. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü zu öffnen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm. Das erste Untermenü "DTS Betriebsbereit-Modus" ist markiert und der aktuelle Status (DDCMP) erscheint in der unteren Zeile.

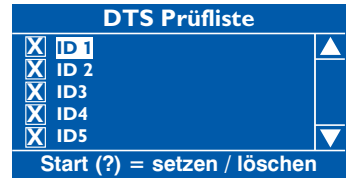


   Fabrikseitig ist der Automat so eingestellt, dass ein Datentransfer über den optischen DDCMP Link möglich ist. Zum Ändern in die DEX Einstellung drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü aufzurufen und dann die Taste ▲ (Auf) zum Auswählen von DEX (angezeigt durch das runde Optionsfeld). Drücken Sie die Taste ↵ (Bearbeiten) zum Speichern der Auswahl.

HINWEIS ! Auch wenn die Einstellung standardgemäß DDCMP ist, schaltet die Platine automatisch in den anderen Modus, wenn sie eine DEX-Aktivität entdeckt. Die Einstellung des Standards auf das richtige Protokoll beschleunigt aber die Ansprechzeit.

Der Bediener kann nun Daten vom Automaten herunterladen. Dazu verbindet er eine DEX-aktivierte Vorrichtung mit dem DEX Port (j36) auf der I/O-Platine auf der Rückseite der Tür.

2. **DTS Prüfliste:** In diesem Untermenü kann der Bediener wählen, welche Daten vom Automaten an einen DEX/DDCMP-Datenträger übertragen werden sollen. Durchlaufen Sie das Menü und markieren Sie DTS Prüfdaten. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü zu öffnen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm.



Alle Daten und Ereignisfelder in einem Verkaufsautomaten haben einen eigenen Code, der im Standard festgelegt ist. In diesem Untermenü kann der Bediener wählen, dass alle Felder zum Herunterladen verfügbar sein sollen. Drücken Sie dazu die Taste START/? oder durchlaufen Sie die Liste und setzen ein X in die relevanten Felder.

3. **CA304 Datentyp:** Dieses Untermenü bestimmt, ob die Daten als Währung oder numerisch angezeigt werden, beispielsweise unter der Annahme, dass der Wert der Pfundmünzen im Automaten bei £3.00 liegt. Wenn die Einstellung "Währung" ist, ist CA304 im DEX/DDCMP Bereicht 300. Bei numerischer Einstellung steht 3.

4. **Daten-Rückstellmodus:** Dieses Feld kann im Untermenü auf AUTO oder SPEICHERN gesetzt werden. In der Einstellung AUTO werden alle rückstellbaren Daten nach erfolgreichem Lesen rückgestellt.

5. **Ereignis-Rückstellmodus:** Dieses Feld kann im Untermenü auf AUTO oder SPEICHERN gesetzt werden. In der Einstellung AUTO werden alle Ereignisdaten nach erfolgreichem Lesen rückgestellt.

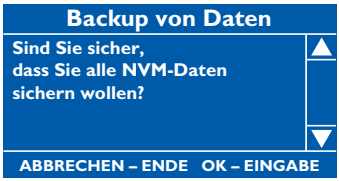
6. **Drucker-Baudrate:** Hier kann der Bediener die richtige Baudrate für einen seriellen Drucker einstellen. Für den erfolgreichen Datentransfer ist es wichtig, dass die Baudrate richtig eingestellt wird.

4. **Backup/Wiederherstellen:** In diesem Menü kann der Bediener im Automatenspeicher gespeicherte Informationen manuell als Backup in der Hauptplatine speichern. Dadurch wird sichergestellt, dass sich der Automat problemlos in seinen letzten Betriebszustand setzen lässt, wenn Informationen durch Korruption oder Stromausfall verloren gehen.

HINWEIS ! Der Bediener kann auch "Backup" als zeitgesteuertes Ereignis programmieren und so noch größere Sicherheit für die gespeicherten Informationen garantieren. Genaue Einzelheiten finden sich auf Seite 59.

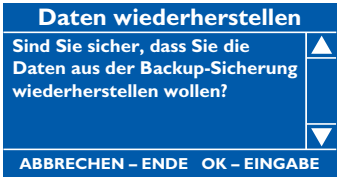
1. Durchlaufen Sie das Menü und markieren Sie "Backup/Wiederherstellen" im Menü Systemeinstellungen. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü zu öffnen. Wenn Backup zum ersten Mal gewählt wird, erscheint die folgende Anzeige.

2. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü zu öffnen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm. Für den Backup des Speichers drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe). Nach einigen Sekunden gibt der Automat einen Ton ab und der Bildschirm "Initialisierung" erscheint, bevor der Automat wieder in den ausgabebereiten Betriebszustand geht.



3. Wenn das Untermenü "Backup/ Wiederherstellen" aufgerufen wird, nachdem eine Backup-Speicherung erfolgt ist, ändert sich die Information und der Bediener sieht die folgende Anzeige. Das erster Untermenü "Letzter Backup" ist markiert und zeigt Datum und Uhrzeit am unteren Bildschirmrand.

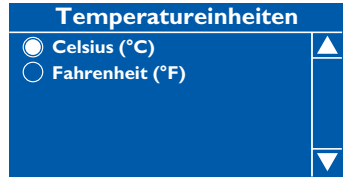
4. Zum Wiederherstellen des Automatenspeichers und Aufzeichnen des letzten verfügbaren Backups durchlaufen Sie das Menü mit der Taste ▼ (Ab), markieren "Daten wiederherstellen" und drücken die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü aufzurufen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um die gespeicherten Backupdaten wiederherzustellen. Nach einigen Sekunden gibt der Automat einen Ton ab und der Bildschirm "Initialisierung" erscheint, bevor der Automat wieder in den ausgabebereiten Betriebszustand geht.


Daten wiederherstellen
Sind Sie sicher, dass Sie die
Daten aus der Backup-Sicherung
wiederherstellen wollen?
ABBRECHEN – ENDE OK – EINGABE

5. **Softwareversion:** Das Menü Softwareversion zeigt die Versionsnummer der installierten Software und dient nur Informationszwecken. Das Menü zeigt auch die aktuelle Uhrzeit und das Datum.

6. **IO Board Software:** Dieses Menü zeigt die Versionsnummer der installierten I/O Board Software und dient nur Informationszwecken.

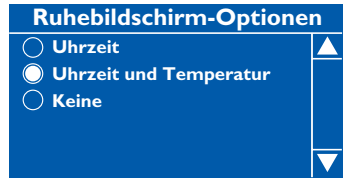
7. Temperatureinheiten: In diesem Menü kann der Bediener die Temperaturanzeige ändern (°C oder °F), wenn sich der Automat im Betriebsbereit-Modus befindet. Drücken Sie die Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), um die gewünschte Option einzustellen und dann die Taste ↵ (Eingabe), um die Einstellung zu speichern (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld).



8. Ruhezustandsanzeige: Über dieses Menü kann der Bediener das Anzeigedisplay so konfigurieren, dass mit der Betriebsbereit Nachricht entweder die Zeit oder die Zeit und die Wassertemperatur angezeigt werden, wenn der Automat nicht benutzt wird. Gehen Sie wie folgt vor, um die Ruhezustands Anzeige zu konfigurieren:

1. Drücken Sie auf dem Menü "Systemeinstellungen" die Taste Ab (▼), um "Ruhezustands Anzeige" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü zu öffnen.

2. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um die gewünschte Option zu markieren, z.B. Zeit und Temperatur (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld). Auf dem Anzeigedisplay erscheint die nebenstehende Anzeige. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "Systemeinstellungen" zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste die Option Zeit und Temperatur angezeigt wird, wenn "Ruhezustands Anzeige" markiert ist.



3. Drücken Sie die Taste "**X**" (Verlassen), bis der Automat das Operator Programm verlässt und in den Betriebsbereiten- Modus zurückkehrt. Auf dem Anzeigedisplay erscheint die Betriebsbereit -Nachricht mit Zeit und Temperatur (siehe Abbildung).

7.7 Menü Sicherheitscodes: Der Sicherheitscode zum Zugang in das Operator Programm wird im Werk eingestellt. Der Bediener drückt die Taste 1 auf der Wartungs- Tastatur und gibt dann die Zahlenfolge 2-2-2-2 auf der Getränkeanwahl Tastatur ein. Diese Kennzahl darf ohne vorherige Absprache mit Ihrem Vorgesetzten bzw. Geschäftsführer nicht geändert werden.

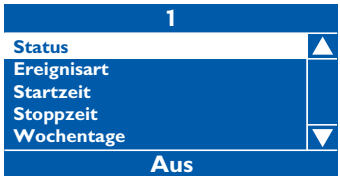
7.8 Menü Zeitgesteuerte Vorgänge

1. Tageszeitereignisse: Über dieses Menü kann der Bediener gesperrte Ausschankzeiten, kostenlose Ausschankzeiten und billigere Ausschankzeiten einstellen. Das folgende Beispiel beschreibt, wie der Bediener den Automaten so programmieren kann, dass an Wochentagen zwischen 10:30 Uhr und 14:30 Uhr Getränke kostenlos ausgegeben werden.

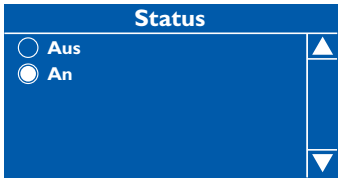
1. Drücken Sie auf dem Hauptmenü die Taste Ab (▼), bis "Tageszeitereignisse" markiert ist. Drücken Sie dann zweimal (x2) die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü "Tageszeitereignisse" zu öffnen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm.

HINWEIS ! Obwohl Vorgang 1 als "Sperren" angezeigt wird, kann der Bediener den Status1 als die erste Periode für einen Freiverkauf (oder Rabatt-Verkauf) einstellen.

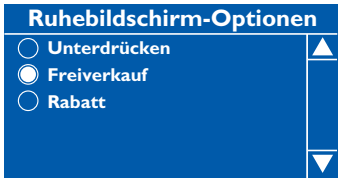
2. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü zu öffnen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm. Der aktuelle Status wird im Werk standardgemäß auf Aus eingestellt, wie auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.



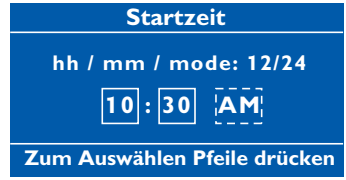
3. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü Status zu öffnen. Benutzen Sie die Taste Ab (▼), um "An" auszuwählen (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld). Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "Ereignis 1" zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste der Zustand "An" angezeigt wird.



4. Drücken Sie die Taste ▼ (Ab), um den Ereignistyp zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü zu öffnen. Stellen Sie den Ereignis Typ unter Verwendung der Taste A▼ (Ab) auf "Freiverkauf" (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld). Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü " Ereignis 1" zurückzukehren. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "Ereignis 1" zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste der Freiverkauf angezeigt wird.

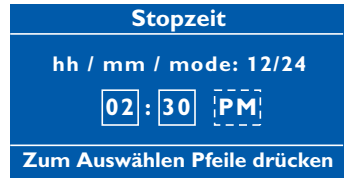


5. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um die Startzeit zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Über dieses Menü wird die Zeit eingestellt, wann der Freiverkauf beginnt. Geben Sie auf der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 1-0-3-0 ein, um die Zeit einzustellen. Drücken Sie bei Bedarf die Taste Auf (▲) oder Ab (▼), bis im gestrichelten Kästchen AM erscheint.



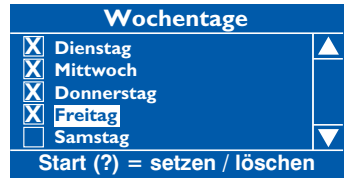
6. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "Ereignis 1" zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste am unteren Bildrand die richtige Startzeit angezeigt wird.

7. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um die Stoppzeit zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Über dieses Menü wird die Zeit eingestellt, wann der Freiverkauf endet. Geben Sie auf der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 0-2-3-0 ein, um die Zeit einzustellen. Drücken Sie bei Bedarf die Taste Auf (▲) oder Ab (▼), bis im gestrichelten Kästchen PM erscheint.



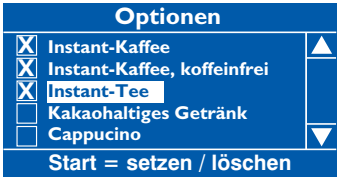
8. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "Ereignis 1" zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste am unteren Bildrand die richtige Stoppzeit angezeigt wird.

9. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um "Wochentage" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Jetzt können die Tage festgelegt werden, an denen der Freiverkauf stattfinden soll. Wenn das Untermenü geöffnet wird, erscheint der erste Tag, Montag, markiert mit einem leeren Kästchen. Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) wird der Tag ausgewählt und ein X erscheint in dem nebenstehenden Kästchen.



Markieren und selektieren Sie unter Verwendung der Taste Ab (▼) und der Taste ↵ (Eingabe) die Wochentage, an denen der Freiverkauf stattfinden soll. Drücken Sie anschließend die Taste **X** (Verlassen), um wieder den Bildschirm "Ereignis 1" aufzurufen.

10. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um "Auswahl" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Der Techniker kann nun die Getränkeauswahl einstellen, die in der Freiverkaufszeit verfügbar ist. Wenn das Untermenü geöffnet wird, erscheint "Frischbrüh-Kaffee" markiert mit einem leeren Kästchen. Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) wird der Tag ausgewählt und ein X erscheint in dem nebenstehenden Kästchen.



Markieren und selektieren Sie unter Verwendung der Taste Ab (▼) und der Taste ↵ (Eingabe) weitere Getränkeoptionen, die während der Freiverkaufsphase zur Verfügung stehen.

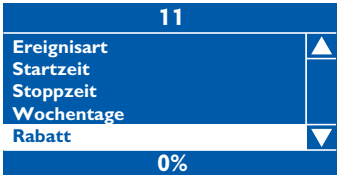
Tipp - 9 & 10: Die gewünschten Tage können schnell eingegeben werden, indem die START-Taste gedrückt wird, um alle Kästchen auszuwählen, um dann unter Verwendung der Taste Ab (▼) die Liste zu durchlaufen und alle unerwünschten Tage/Optionen abzuwählen. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das X im entsprechenden Kästchen zu löschen.

11. Die Taste X (Verlassen) führt Sie zum Menü "Zeitgesteuerte Vorfälle" zurück.

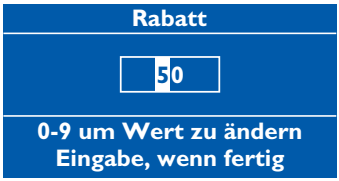
Anhand der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise können zusätzliche Freiverkäufe schnell und leicht eingestellt und bei Bedarf Sperr- und/oder Rabattzeiten eingestellt werden.

12. Bei der Festlegung von Rabattzeiten ist es erforderlich, einen Wert für den Preisnachlass einzugeben. Befolgen Sie das nachstehend beschriebene Verfahren, um den Rabattwert einzugeben und den Ereignis Typ, die Start- und Stoppzeit wie auch die Wochentage festzulegen, an denen das Ereignis stattfinden soll.

13. Der Bediener kann nun ein Rabattmenü öffnen, um den Rabattwert einzugeben. Auf dem Anzeigedisplay erscheint ein Menü, welches der nebenstehenden Abbildung ähnelt. Wenn "Rabatt" markiert ist, drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü " Rabatt" zu öffnen.



14. Soll ein Preisnachlass, z.B. 50%, festgelegt werden, geben Sie unter Verwendung der entsprechenden Tasten auf der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 5-0 ein. Drücken Sie die Taste "↵" (Bearbeiten), um zum Bildschirm 11 (Rabatt) zurückzukehren und vergewissern Sie sich, dass die Statuszeile den eingegebenen prozentualen Preisnachlass anzeigt.



HINWEIS ! Wenn der Automat mit einem Münzschaltgerät ausgestattet ist, achten Sie darauf, dass der eingegebene Rabattwert von den Münzröhren unterstützt wird.

15. Die Taste **X** (Verlassen) führt Sie zum Hauptmenü zurück.

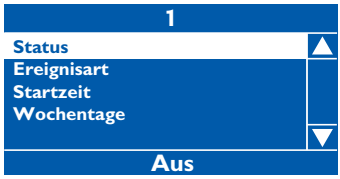
2. Menü Reinigungszyklen: Über dieses Untermenü kann der Bediener Perioden auswählen, in denen der Automat das Mischsystem automatisch durchspült. Zur Verfügung stehen 6 Spülzeiten. Die Standardeinstellung für alle Spülzeiten ist Aus.

1. Drücken Sie auf dem Hauptmenü die Taste ▼ (Ab), bis "Reinigungs- Zyklen" markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ↵ (Eingabe).

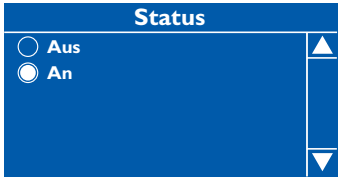
2. Drücken Sie im Menü "Reinigungs- Zyklen" die Taste Ab (▼), um das Menü "Spülzeit" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm.

Das folgende Beispiel zeigt, wie der Automat so programmiert werden kann, dass das System täglich um 7:00 Vormittags durchgespült wird.

1. Drücken Sie zur Einstellung der ersten zeitgesteuerten Spülung die Taste ↵ (Eingabe), um Zugang zum Untermenü "1 Spülzeit" zu erhalten. Die Anzeige ändert sich und das nebenstehende Menü erscheint. Der aktuelle Status wird im Werk standardgemäß auf Aus eingestellt, wie auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.



2. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü Status zu öffnen. Benutzen Sie die Taste Ab (▼), um "An" auszuwählen (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld). Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "1" (zeitgesteuert) zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste der Zustand "An" angezeigt wird.

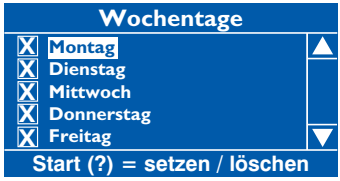


3. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um den Ereignistyp zu markieren. Der Vorgang wird im Werk standardgemäß auf " Spülzeit" eingestellt, wie auf der Statusleiste am unteren Bildrand angezeigt wird. Daher ist es nicht erforderlich, dass der Bediener dieses Untermenü öffnet.

4. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um die Startzeit zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Über dieses Menü wird die Zeit eingestellt, wann der Reinigungszyklus beginnt. Geben Sie unter Verwendung der Getränkeanwahl Tastatur die Zahlenfolge 0-7-0-0 ein, um die Uhrzeit festzulegen. Drücken Sie bei Bedarf die Taste Auf (▲) oder Ab (▼), bis im gestrichelten Kästchen **AM** erscheint.

5. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "1" (zeitgesteuert) zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste am unteren Bildrand die richtige Startzeit angezeigt wird.

6. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um "Wochentage" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Über dieses Menü kann der Bediener die Tage einstellen, an denen der Spülvorgang stattfinden soll. Um "Jeden Tag" (Montag - Sonntag) auszuwählen, drücken Sie die START- Taste auf der Getränkeanwahl Tastatur. Das Programm setzt automatisch ein X in alle Kontrollkästchen, um anzuzeigen, dass alle Tage ausgewählt wurden.



HINWEIS ! Zur Auswahl einzelner Tage durchlaufen Sie das Menü unter Verwendung der Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), bis der gewünschte Tag markiert ist. Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) wird der Tag ausgewählt und ein X erscheint in dem nebenstehenden Kästchen.

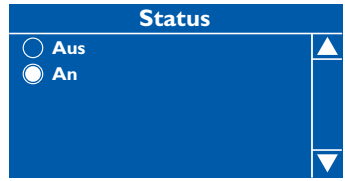
7. Die Taste **X** (Verlassen) führt Sie zum Menü "Zeitgesteuerte Vorfälle" zurück. Anhand der oben beschriebenen Vorgehensweise kann der Bediener schnell und einfach zusätzliche Reinigungszyklen für den Automaten einstellen.

Der Bediener kann auch bis zu sechs Ereignisse nach der Getränkeausgabe programmieren. Das folgende Beispiel zeigt, wie der Bediener ein Ereignis nach der Getränkeausgabe so programmieren kann, dass das Wassersystem nach jeder Getränkeausgabe 12 Minuten durchgespült wird.

1. Drücken Sie auf dem Hauptmenü die Taste ▼ (Ab), bis "Zeitgesteuerte Vorfälle" markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ↵ (Eingabe). Drücken Sie im Menü "Zeitgesteuerte Vorfälle" die Taste Ab (▼), um das Menü "Reinigungsereignisse" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Drücken Sie Taste ▼ (Ab), bis das erste Ereignis nach der Getränkeausgabe markiert ist. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm.

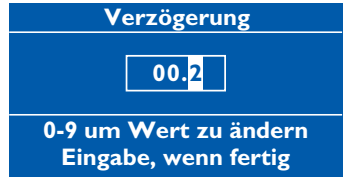
2. Wenn Nach Getränkeausgabe markiert ist, drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü "7 Nach Getränkeausgabe" aufzurufen. Die Anzeige ändert sich und das nebenstehende Menü erscheint. Der aktuelle Status wird im Werk standardgemäß auf Aus eingestellt, wie auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.

3. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü Status zu öffnen. Benutzen Sie die Taste Ab (▼), um "An" auszuwählen (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld). Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um zum Menü "Ereignis 7" (Nach Getränkeausgabe) zurückzukehren. Vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste der Zustand "An" angezeigt wird.



4. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um den Ereignistyp zu markieren. Der Vorgang wird im Werk standardgemäß auf "Zeitgesteuert" eingestellt, wie auf der Statusleiste am unteren Bildrand angezeigt wird. Daher ist es nicht erforderlich, dass der Bediener dieses Untermenü öffnet.

5. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um "Verzögerung" zu markieren. Die Statuszeile zeigt die fabrikseitig eingestellte Standardverzögerung von 0,1 h (6 Minuten). Zum Ändern des Werts, so dass sich der Automat 12 Minuten nach Ausgeben eines Getränks selbst reinigt, drücken Sie die Taste ↵ (Bearbeiten), um das Untermenü "Verzögerung" aufzurufen. Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm. Geben Sie unter Verwendung der Getränkeanwahl-Tastatur die Zahlenfolge 0-0-2 ein, um neue Verzögerung festzulegen.



   Drücken Sie die Taste ↵ (Bearbeiten) und prüfen Sie, ob die Statuszeile die Verzögerung (wenn markiert) von 0,2 h anzeigt.

6. Die Taste X (Verlassen) führt Sie zum Menü "Zeitgesteuerte Vorfälle" zurück. Anhand der oben beschriebenen Vorgehensweise kann der Bediener schnell und einfach zusätzliche Reinigungs-Zyklen nach der Getränkeausgabe für den Automaten einstellen.

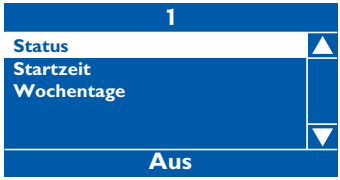
   HINWEIS ! Bei einem Reinigungsereignis, ob zeitgesteuert oder nach der Getränkeausgabe, wird Wasser in die Tropfschale abgegeben. Wenn die Schale voll ist, ist der Automat "Außer Betrieb".

3. Menü Backup-Ereignis: In diesem Untermenü kann der Bediener den Automat so programmieren, dass eine automatische Backup-Speicherung aller im Speicher gespeicherten Informationen erfolgt. Die Standardeinstellung für Backup-Ereignisse ist Aus.

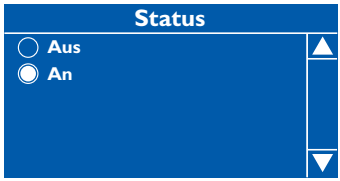
1. Drücken Sie auf dem Hauptmenü die Taste ▼ (Ab), bis "Zeitgesteuerte Ereignisse" markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ↵ (Eingabe).

2. Drücken Sie im Menü "Zeitgesteuerte Ereignisse" die Taste Ab (▼), um das Menü "Backup-Ereignisse" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Auf dem Anzeigedisplay erscheint der nebenstehende Bildschirm.

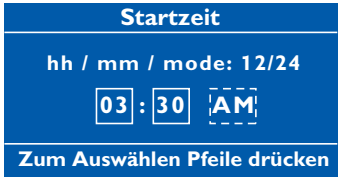
3. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Menü 1 Backup-Daten zu öffnen. Die Anzeige ändert sich und das nebenstehende Menü erscheint. Der aktuelle Status wird im Werk standardgemäß auf Aus eingestellt, wie auf der Statusleiste am unteren Bildschirmrand angezeigt wird.



4. Drücken Sie die Taste ↵ (Eingabe), um das Untermenü Status zu öffnen. Benutzen Sie die Taste Ab (▼), um "An" auszuwählen (angezeigt durch ein gefülltes Optionsfeld). Drücken Sie die ↵ Taste (Eingabe) und vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste der Zustand "An" angezeigt wird.

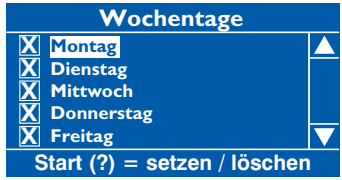


5. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um die Startzeit zu markieren, und dann die Taste ↵(Eingabe). Geben Sie unter Verwendung der Getränkeanwahl-Tastatur die Zeit ein, zu der das Backup-Ereignis beginnt. Drücken Sie bei Bedarf die Taste Auf (▲) oder Ab (▼), bis im gestrichelten Kästchen AM erscheint.



6. Drücken Sie die ↵ Taste (Eingabe) und vergewissern Sie sich, dass auf der Statusleiste am unteren Bildrand die richtige Startzeit angezeigt wird.

7. Drücken Sie die Taste Ab (▼), um "Wochentage" zu markieren, und dann die Taste ↵ (Eingabe). Über dieses Menü kann der Bediener die Tage einstellen, an denen das Backup-Ereignis stattfinden soll. Um "Jeden Tag" (Montag - Sonntag) auszuwählen, drücken Sie die START/?- Taste auf der Getränkeanwahl Tastatur. Das Programm setzt automatisch ein X in alle Kontrollkästchen, um anzuzeigen, dass alle Tage ausgewählt wurden.



HINWEIS ! Zur Auswahl einzelner Tage durchlaufen Sie das Menü unter Verwendung der Tasten Auf (▲) oder Ab (▼), bis der gewünschte Tag markiert ist. Durch Drücken der Taste ↵ (Eingabe) wird der Tag ausgewählt und ein X erscheint in dem nebenstehenden Kästchen.

Abschnitt 8 - Fehlermeldungen und Behebung einfacher Probleme

8.1 Fehlermeldungen

In der nachstehenden Tabelle werden möglicherweise auftretende Fehlermeldungen aufgeführt. Dem Bediener werden auch Lösungen zur Behebung der Probleme angeboten.

Vorsicht ! Sollte eine angegebene Lösung das Problem nicht beheben oder erfordert der Fehler den Eingriff eines ausgebildeten Wartungstechnikers, VERSUCHEN SIE NICHT, DEN FEHLER SELBST ZU BEHEBEN. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Automatenhändler.

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Keine Becher mehr Bitte Becher einsetzen	Becherstapel leer	Becherstapel auffüllen mit Bechern der richtigen Größe und des richtigen Typs
Außer Betrieb Bechersensor-Fehler	Fehler beim Bechersensor	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Bitte Becher entfernen	Becher wurde im Ausgabebereich gelassen	Becher entfernen, um Fehler zu beheben
Außer Betrieb Kein IO Komm	Kommunikationsfehler	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Außer Betrieb Brüher nicht in der Ausgangsstellung	Brüher ist nicht in der Ausgangsstellung	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Außer Betrieb Brüher-Stau	Brühermechanismus-Fehler	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Außer Betrieb Kopf nicht in der Ausgangsstellung	Ausschankkopf ist nicht in der Ausgangsstellung	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Außer Betrieb Kopf nicht ausgefahren	Ausschankkopf ist nicht in der Ausfahrstellung	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Außer Betrieb Keine Münzvorrichtung	Die Münzvorrichtung ist nicht angeschlossen oder wurde falsch konfiguriert	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen

8.1 Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
Außer Betrieb Ungültige Temperatur	Die Temperaturvorrichtung ist nicht angeschlossen oder fehlerhaft	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Keine Becher mehr Bitte Becher einsetzen	SureVend™ hat einen Fehler im Becherwerk entdeckt	Stromzufuhr abschalten und Techniker rufen
Außer Betrieb Niederer Wasserstand	Der Automat wird gefüllt	Warten Sie, bis der Automat mit Wasser gefüllt ist
Außer Betrieb Zeit aus für Füllen	Der Automat wurde nicht mit Wasser gefüllt	Prüfen Sie, ob die Wasserversorgung des Automaten angeschlossen ist und angeschaltet ist
Außer Betrieb Wassertank-Heizung	Das Wasser wird auf die richtige Betriebstemperatur aufgeheizt	Warten Sie, bis der Automat aufgeheizt und im Betriebsbereit-Modus ist
Außer Betrieb Abfallbehälter voll	Abfallbehälter ist voll	Behälter leeren, reinigen und wieder einsetzen
Außer Betrieb Spülen	Bediener/Techniker lässt das Spülprogramm laufen	Warten, bis Automat den Spülzyklus fertig hat und in den Betriebsbereit-Modus zurückkehrt
Außer Betrieb Kein Kaffee	Behälter für frische Kaffeebohnen und/oder Frischbrüh-Behälter leer (Espresso-Automaten)	Kaffeebohnenbehälter mit frischen Kaffeebohnen und/oder Kaffeebehälter mit frisch gebrühtem Kaffee füllen
	Kaffeebohnentrichter geschlossen	Kaffeebohnenabsperrung ganz öffnen (siehe Seite 23)

8.2 Lösung einfacher Probleme

Es ist unwahrscheinlich, dass eine Maschinenstörung eintritt. Sollte dies dennoch der Fall sein, nehmen Sie bitte auf die nachstehende Tabelle Bezug. Sie enthält Hinweise zur Handhabung allgemeiner Fehler, die vom Bediener leicht behoben werden können.

Vorsicht ! Kann der Fehler durch die in der Tabelle aufgeführte Lösung nicht behoben werden oder wird der Fehler nicht in der Tabelle aufgeführt, VERSUCHEN SIE NICHT, DEN FEHLER SELBST ZU BEHEBEN. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Automatenhändler.

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
Abfalleimer läuft über	Wasserstandsensor sitz falsch im Eimer	Sicherstellen, dass Sensor richtig sitzt
Falsche Getränke werden ausgegeben	Zutatenbehälter sitzen falsch	Setzen Sie die Behälter wieder in ihre richtigen Positionen
Lecks aus dem Ausgabe- bereich	Mischsystem/Dichtungsring falsch angebracht	Richtig anbringen und icherstellen, dass alle Mischstationen wasserfest sind
Leere Anzeige abgeschaltet Becher klemmen	Stromzufuhr Stromzufuhr Falsche Bechergröße	Sicherstellen, dass die eingeschaltet ist Becher aus Becherstapel nehmen und Becher der richtigen Größe einsetzen
Geldrückgabe gibt keine Münzen (falls installiert)	(i) Münzröhren klemmen (ii) Münzröhren leer oder unter der voreingestellten Münzmenge	Münzröhren leeren und auf Blockade prüfen Prüfen und Münzröhren bei Bedarf auffüllen
Brühereinheit mit Papierzufuhr klemmt	(i) Falsches Papier eingelegt	Entfernen und richtiges 90 mm Filterpapier einlegen

8.2 Lösung einfacher Probleme (Fortsetzung)

Fehler	Mögliche Ursache	Lösung
	(ii) Filterpapier falsch eingelegt (iii) Papier hängt an Brüherschutz	Papier neu einlegen und Einzug prüfen Brüherschutz verstellen. NICHT ENTFERNEN
Brüher-Wischarme entfernen keinen Kaffee/Teesatz. (nur papierlose Frischbrüh-Automaten)	Brüherkammern nach dem Reinigen falsch eingesetzt.	Brüherkammern neu einsetzen und prüfen, ob Wischer Anschlussstücke richtig sitzen (siehe Seite 27 für Einzelheiten)
Kohlensäurehaltige -Getränke sprudeln nicht	CO2-Gasflasche leer	Prüfen und bei Bedarf ersetzen. Dabei das Verfahren von Seite 31 verwenden.
Anzeige zeigt "Auswahl nicht verfügbar" und Automat gibt keine Getränke auf Kaffeebasis aus (Espresso-Automaten)	Abfallzähler hat maximale Anzahl Abgaben im CoEx®-Brüher erreicht.	Kaffeesatzbehälter leeren und Zähler zurücksetzen. (siehe Seite 29 für Einzelheiten).
Anzeige zeigt niedrigen Wasserstand	Wasserzufuhr abgeschaltet	Prüfen, ob Wasserzufuhr am Absperrhahn eingeschaltet ist

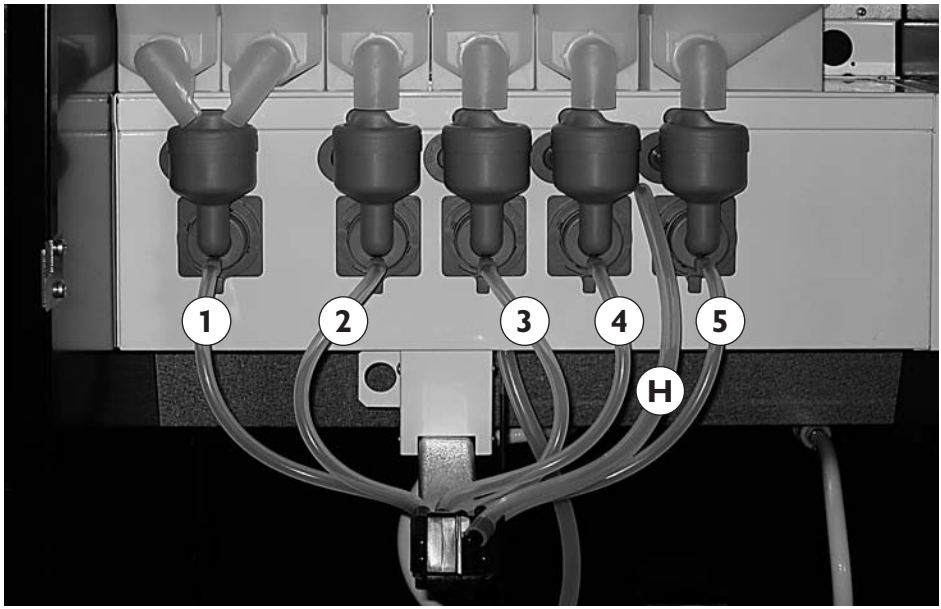
8.3 Austretende Flüssigkeit

Sollte Flüssigkeit aus der Maschine austreten, schalten Sie die Wasserversorgung am Wasserabsperrhahn ab und stellen Sie, soweit keine Gefahr besteht, die Stromversorgung aus. Wenden Sie sich zwecks Unterstützung an den Automatenhändler.

Vorsicht ! Versuchen Sie nicht, die Maschine eigenständig zu reparieren.

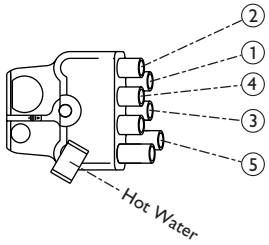
Abschnitt 9 - Auslaufschlauchlängen

9.1 Instant-Automat - 6 Behälter

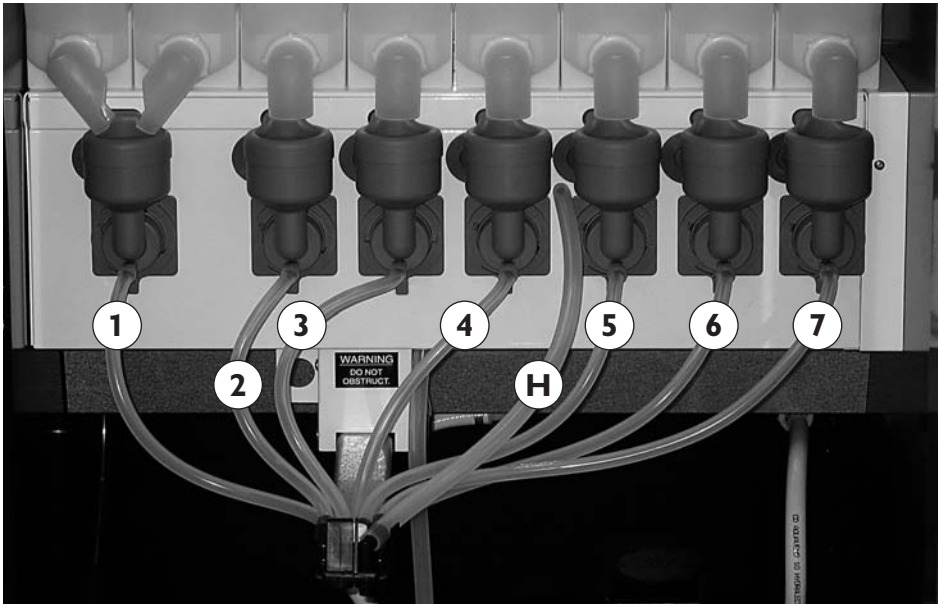


Rohr Nr	Durchmesser	Länge
1	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 mm
2	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
3	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
4	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	320 mm
5	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 mm

H = Heißwasser-Auslaufschlauch

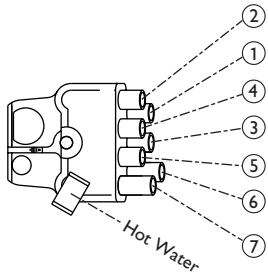


9.2 Instant-Automat - 8 Behälter

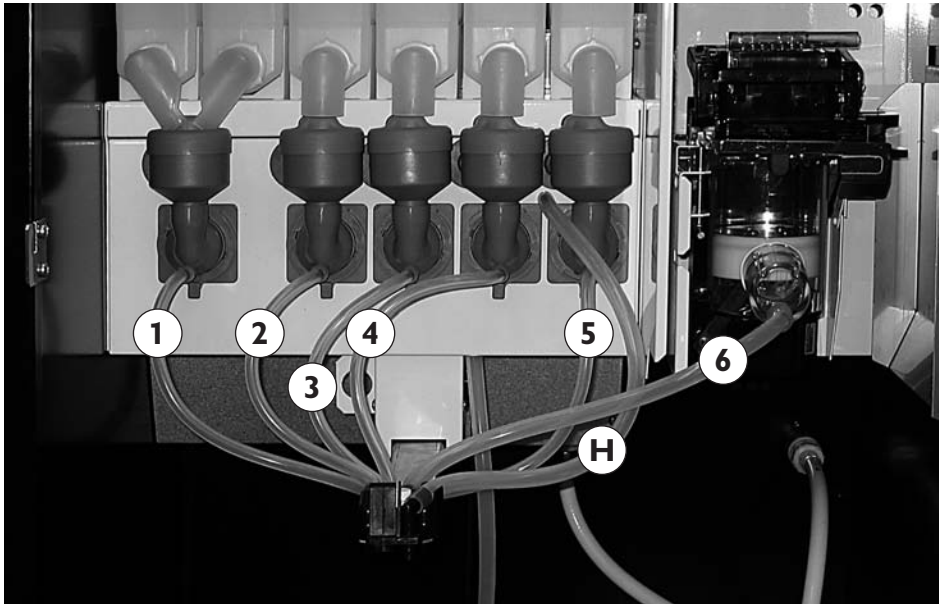


Rohr Nr	Durchmesser	Länge
1	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 mm
2	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
3	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
4	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	320 mm
5	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	360 mm
6	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	410 mm
7	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	460 mm

H = Heißwasser-Auslaufschlauch

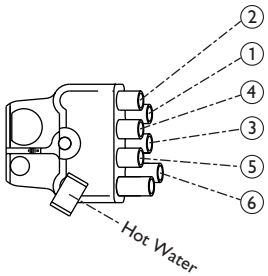


9.3 Einzel-Frischbrüh-Automat - Papierloser Brüher

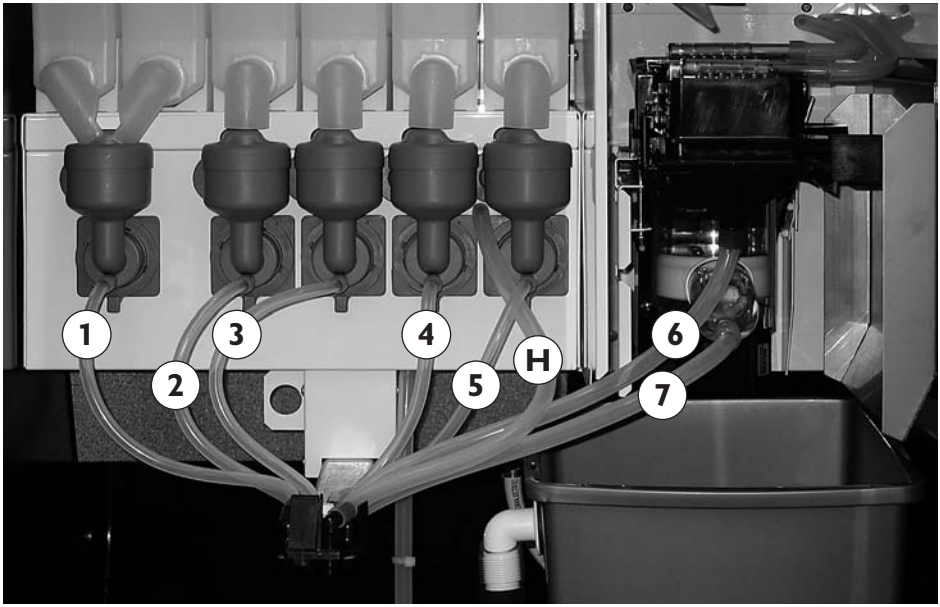


Rohr Nr	Durchmesser	Länge
1	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 m
2	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
3	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
4	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
5	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	330 mm
6	8 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	370 mm

H = Heißwasser-Auslaufschlauch

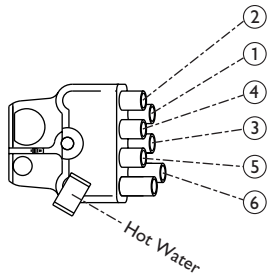


9.4 Doppel-Frischbrüh-Automat - Papierloser Brüher

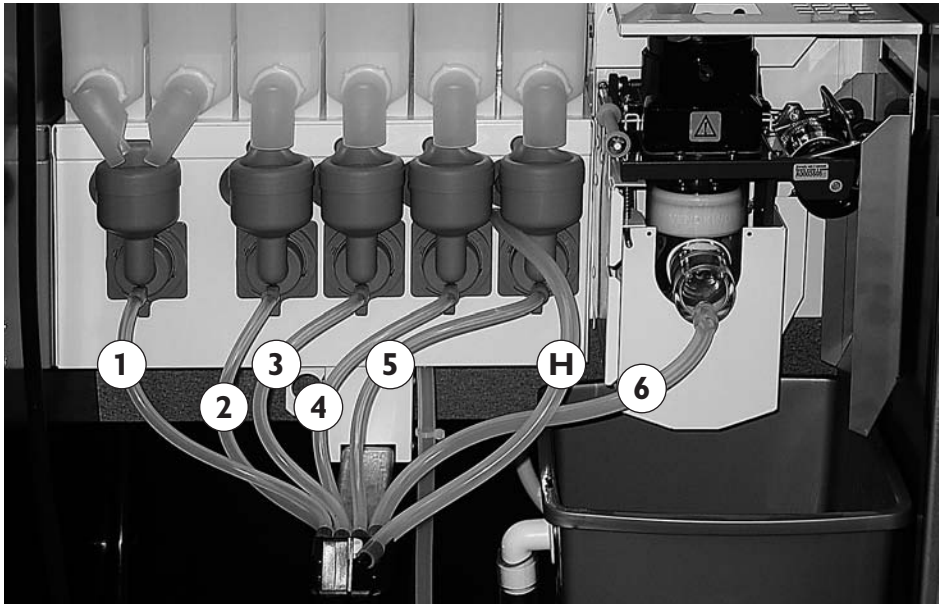


Rohr Nr	Durchmesser	Länge
1	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 mm
2	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
3	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
4	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
5	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	330 mm
6	8 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	390 mm
7	8 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	370 mm

H = Heißwasser-Auslaufschlauch

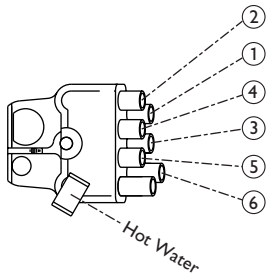


9.5 Frischbrüh-Automaten - Brüher mit Papierzufuhr (King)

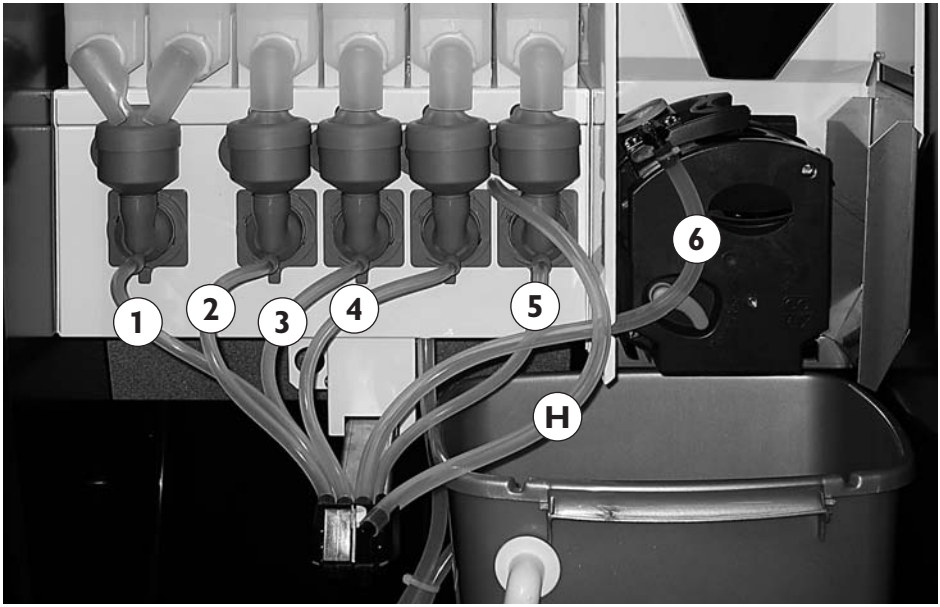


Rohr Nr	Durchmesser	Länge
1	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 mm
2	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
3	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
4	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
5	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	330 mm
6	8 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 mm

H = Heißwasser-Auslaufschlauch

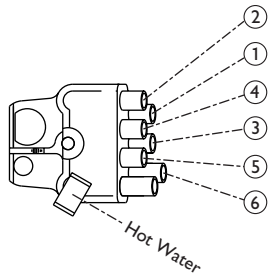


9.6 Espresso-Automat

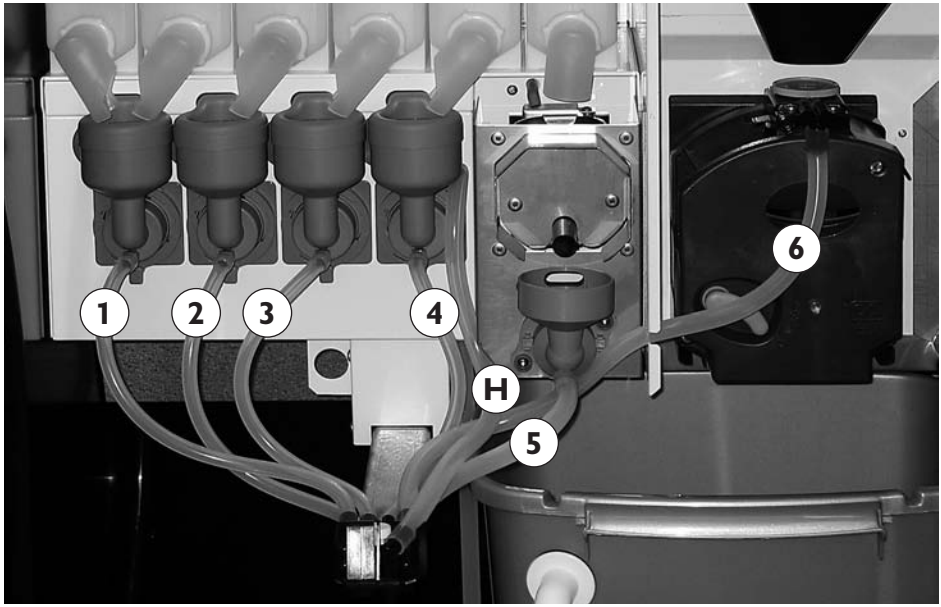


Rohr Nr	Durchmesser	Länge
1	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	350 mm
2	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
3	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
4	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
5	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	330 mm
6	8 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	450 mm

H = Heißwasser-Auslaufschlauch

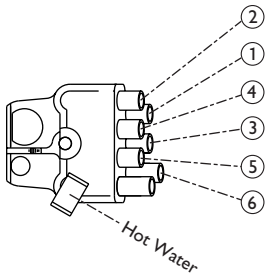


9.7 Espresso-Automat plus Teeoption



Rohr Nr	Durchmesser	Länge
1	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	360 mm
2	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	310 mm
3	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
4	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	300 mm
5	6 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	240 mm
6	8 mm Innendurchmesser x 10 mm Außendurchmesser	450 mm

H = Heißwasser-Auslaufschlauch



Abschnitt 10 - Abschalten des Automaten

1. Sollte es erforderlich sein, die Maschine über kürzere Zeit abzuschalten, z.B. über ein langes Wochenende, brauchen keine Sondermaßnahmen getroffen zu werden. Zuvor sollte die Maschine jedoch gründlich gereinigt werden. Bei der erneuten Inbetriebnahme ist es ratsam, die einzelnen Getränkearten zu testen, um den richtigen Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

2. Soll die Maschine bewegt oder transportiert werden, entfernen Sie alle Zutaten und reinigen Sie die Maschine gründlich. Trennen Sie alle Strom- und Wasserverbindungen. Die Maschine muss immer aufrecht transportiert werden. Zur Beratung wenden Sie sich bitte an den Automaten-Händler.

Notes

CRANE® MERCHANDISING SYSTEMS™
A Crane Co. Company

Pipsmore Park, Bumpers Farm Industrial Estate,
Chippenham, Wiltshire SN14 6NQ
Tel: +44 (0)1249 444807 Fax: +44 (0)1249 444819
Email: sales@cranems.co.uk Website: www.cranems.co.uk